



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
 Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juni 2020

Kalenderwoche 25



Schwimmen hinterm Bauzaun, aber Hauptsache schwimmen: Der Testlauf mit den Vereinen war erfolgreich, am Montag darf auch das Volk wieder ins Bad. Foto: js

Die Bäder bitten wieder zum Bad

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Sie haben lange warten müssen. Endlich dürfen sie wieder. Freizeitschwimmer und sonnenhungrige Schwimmbadfreunde jubeln. Es darf wieder in öffentlichen Schwimmbädern gebadet werden. Das Oberurseler Taunabad macht den Anfang, ab Montag, 22. Juni, dürfen auch Freizeitschwimmer kommen. Das Seedammbad in Bad Homburg öffnet seine Türen für Schwimmer am Freitag, 26. Juni. Im Friedrichsdorfer Freibad beginnt die ungewöhnliche Badesaison voraussichtlich in der ersten Juli-Woche rechtzeitig zum Ferienbeginn.

„Oberursel first“ gilt nach der Öffnung für Vereinsschwimmer vor zehn Tagen nun auch für „normale“ Badegäste. Am Montag, 22. Juni, öffnet das Taunabad an der Altkönigstraße zur ersten Schicht im Testbetrieb. Die Phase 1 auf dem erhofften Weg zum Normalbetrieb läuft laut Betriebsleiter Frank Achtzehn bis zum Beginn der Sommerferien. „Dann werden wir schauen, ob und wie unser Konzept funktioniert hat und wo wir noch optimieren können.“ Die guten Erfahrungen in der Testphase mit den Vereinsschwimmern auch aus benachbar-

ten Vereinen in Bad Homburg und Bad Soden stimmen ihn optimistisch. „Ein schmaler Grat“, das weiß auch Achtzehn, „wir setzen auf die Mitwirkung und die Disziplin der Gäste“. Auf ihr Verhalten wird es bei der Bewertung des Testlaufs ankommen. Für Warmduscher ist der Neubeginn im Taunabad nicht geeignet. Die Halle bleibt geschlossen, Dusch- und Umkleieräume ebenso, nur die kalte Dusche am Becken ist in Betrieb. Und einen Bauzaun rund ums Becken sowie klare Schwimmregeln müssen die Wasserfreunde ebenfalls akzeptieren. Das große Becken ist in drei Doppelbahnen unterteilt, um Begegnungsverkehr im viereckigen Kreissystem zu verhindern. Orientiert an den DSV-Leitlinien sollen sich in einem der drei Sportbeckenbereiche maximal 16 bis 24 Schwimmer bewegen, das Lehrschwimmbecken ist zusätzlich geöffnet, das Sprungbecken noch nicht. Geschwommen werden darf nur im Schichtbetrieb, für jede Einheit muss man sich im Online-Ticketbetrieb einen „Slot“ sichern. Eine Frühschicht für Sportschwimmer wird dreimal die Woche montags, mittwochs und freitags

von 6.30 bis 8 Uhr angeboten. „Aufenthaltsqualität“ soll ein langes „Zeitfenster“ am Nachmittag mit vier bis fünf Stunden bieten. Da darf auch die „wunderbare Liegefläche“ bei Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden, so Frank Achtzehn. Und das Kinderbecken im oberen Bereich des Bads wird zugänglich sein. Nach jedem Zeitfenster wird das Bad geräumt und für eine Stunde für Putz- und Desinfizierungsarbeiten geschlossen. Spätestens am Wochenende soll das Online-System in Betrieb gehen. Jeder „Kunde“ muss sich ein Konto anlegen, alle Einzelheiten zum Buchungssystem werden auf der Internetseite der Stadtwerke erläutert. „Wer Hilfe braucht, wird an der Schwimmbadkasse nicht nach Hause geschickt“, verspricht der Betriebsleiter.

Start mit 26 Grad im Wasser

Im Seedammbad läuft alles nach Plan. „Wir wussten, was kommt, wir sind vorbereitet“, sagt Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter. Nach der Freigabe des Schwimmbadbetriebs

(Fortsetzung auf Seite 4)



Das Online-Anmeldesystem läuft, im Foyer hilft Taunabad-Betriebsleiter Frank Achtzehn hinter Plexiglas bei der Entwertung der Tickets mit. Foto: js

URLAUSFEELING FÜR ZU HAUSE

10% Rabatt auf alle vorrätigen Sonnenschirme der Marke Glatz

Glatz
 von der Sonne empfangen

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
 Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

www.zahnarztpraxis-dude.de
 Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
 Telefon: 06172-32424

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
 Telefon: 0 64 82 / 20 54
 E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

BLEIBEN SIE GESUND!

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

ZEIT ZUM DURCHATMEN
 HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0 KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**
 MAIL: KLIMA@FRIO.DE
 WEB: WWW.FRIO.DE

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!

Sommerferien-Intensivkurs*
 Termine: 4. - 11. 7. 2020 und 1. - 8. 8. 2020
 *Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel

Fahrschule Hochtaunus
 InH.: Markus Leinberger
 drive up your life

KÖNIGSTEIN
 OBERURSEL
 BAD HOMBURG

www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Jörg Fritz erzählt vom „Leben der Bäume“

Hochtaunus (how). Nach der coronabedingten Pause freut sich der Naturheilverein Taunus, als erste Veranstaltung „danach“ die ursprünglich für 20. März geplante Baumführung „Das Leben der Bäume“ mit Jörg Fritz anbieten zu können. Der neue Termin ist am Samstag, 20. Juni, von 15 bis 18 Uhr, Treffpunkt ist die Freie Waldorfschule Oberursel, Eichwäldchenweg 8, nur fünf Minuten Fußweg von der U-Bahn-Haltestelle Kupferhammer entfernt.

Bäume kommunizieren miteinander, haben Empfindungen, Gefühle und sogar ein Gedächtnis. Aber ändert sich mit diesen relativ neuen Erkenntnissen auch der Umgang mit den Bäumen? Bäume hatten und haben schon immer eine besondere Bedeutung für den Menschen. Doch seit einigen Jahren ist die Wiederentdeckung des Waldes als Partner des Menschen und auch als wichtiger Gesundheitsfaktor ein mächtiger Trend. Bäume und Wälder bieten Heilung – und Vorbeugung – für Körper, Geist und Seele. „Man“ geht neuerdings sogar „waldbaden“ ... Jörg Fritz, Lehrer für Gartenbau, Naturkunde und Ökologie sowie zertifizierter Naturpädagoge und Landschaftstherapeut, wandte sich schon als Junglicher der Natur-Mensch-Beziehung zu. Er hat Ausbildungen in Pädagogik, Ökologie und Landschaftstherapie absolviert, und 1996 erhielt er einen Lehrauftrag an Grundschulen, den Sachkundeunterricht naturpädagogisch



Jörg Fritz vermittelt das besondere Verhältnis zwischen Menschen und Bäumen. Foto: NHV

zu begleiten. Im darauffolgenden Jahr gründete er mit einigen Mitstreitern einen der ersten Waldkindergärten im Hochtaunuskreis. Seit 2003 arbeitet er als Lehrer für Gartenbau, Naturkunde und Ökologie an der Freien Waldorfschule Vordertaunus in Oberursel. Er ist als Dozent und Naturführer sehr gefragt. Die

Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro, für Mitglieder zwölf Euro. Maximal 15 Personen können teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@nhv-taunus.de oder unter Telefon 06171-9789280. Bezahlt werden kann per Banküberweisung oder bar bei der Führung.

Café der Alten Wache öffnet wieder

Oberursel (ow). Nach mehr als drei Monaten läuft im Kulturzentrum Alte Wache der Cafébetrieb wieder schrittweise an. „Ab Freitag, 19. Juni, werden wir bis zu unserer vierwöchigen Sommerpause, die am 13. Juli beginnt, jeweils dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr wieder unser beliebtes Frühstück servieren“, sagt Evelyn Moss. „Freitags und sonntags von 15 bis 17 Uhr gibt es im Café wie gewohnt selbstgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten. Für alle, die nachmittags noch nicht bei uns Platz nehmen, aber dennoch auf unseren Kuchen nicht verzichten möchten, bieten wir in dieser Sondersituation

einen Außer-Haus-Verkauf an“, so die Betriebsleiterin weiter.

Bei schönem Wetter ist die Terrasse geöffnet und einige Pkw-Stellplätze wurden in einen Sitzbereich umgewandelt, sodass zahlreiche Plätze im Außenbereich zur Verfügung stehen. Selbstverständlich finden die geltenden Schutzbestimmungen, wie namentliche Registrierung und Einhaltung von Abstandsregeln Anwendung. „Leider dürfen wir unseren Raum mit der Kinderspielebene bis auf Weiteres noch nicht öffnen. Wir hoffen, dass das nach unserer Sommerpause wieder möglich ist“, erläutert Evelyn Moss die noch bestehenden Einschränkungen. Um die Abläufe besser planen zu können, wird gebeten, das Frühstück per E-Mail an cafe@alte-wache-oberstedten.de oder unter Telefon 06172-5975994 vorzubestellen. Wenn das Angebot wieder gut angenommen wird, sollen die Öffnungszeiten nach den Sommerferien in Richtung Normalbetrieb erweitert werden.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen sind die regelmäßigen Ausstellungen im Kulturzentrum ausgefallen. So auch die Bilderschau „Exotisches Asien“, mit der Barbara und Günter Albrecht im Frühjahr den Betrachtern von ihren Reisen in die reizvollen Länder Südost-Asiens erzählen wollten. Das in Oberursel wohnhafte Ehepaar ist der Bitte der Verantwortlichen nachgekommen, das Kulturzentrum mit einer Auswahl ihrer Werke temporär auszustatten. Während Günter Albrecht als Mitglied des Photo-Cirkels Oberursel seine Reiseimpressionen selbstredend in Fotografien festgehalten hat, zeigt Ehefrau Barbara ihre Ansichten in Aquarellen und Pastellen, was eine sehenswerte und reizvolle Ergänzung ergibt. Insgesamt rund 20 Fotos und acht Gemälde schmücken die Wände der Alten Wache. Doch der Fundus der beiden Oberurseler ist so umfangreich, dass die Ausstellung, die voraussichtlich im Sommer 2021 nachgeholt wird, neu bestückt werden kann.

Stadtführung „Krieg und Frieden“

Oberursel (ow). Kriegs- und Friedenszeiten durchziehen die Geschichte und hinterlassen Spuren, nicht nur in der Politik des Landes, sondern auch in der eigenen Stadt. Die Oberurseler Stadtführer Sylvia Struck, Angelika Rieber, Maren Horn und Dietrich Andernacht werden bei einem Stadtrundgang zum Thema „Krieg und Frieden“ durch die Innenstadt führen – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Dabei werden sie einen großen Bogen spannen vom deutsch-französischen Krieg 1870/71 über das Ende des Ersten Weltkriegs, die Verfolgung der Juden während der NS-Zeit, den Zweiten Weltkrieg und seine Auswirkungen bis zum Kalten Krieg und zur Wende 1989. Beginn des Stadtrundgangs am Sonntag, 21. Juni, ist um 14.30 Uhr, Treff-

punkt ist das Kriegerdenkmal in der Adenauerallee. Der Rundgang wird etwa zwei Stunden dauern, die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro.

Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheken ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 18. Juni

Apothek an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 19. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 20. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 21. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 22. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 23. Juni

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 24. Juni

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 25. Juni

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 26. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06172-21711

Samstag, 27. Juni

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 28. Juni

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Gifinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Preisträger Thomas Erbacher nimmt die Auszeichnung mit dem Goldenen Rollstuhl aus den Händen von Marcus und Hans-Jürgen Wohlleben (v. l.) entgegen. Foto: HB

Goldener Rollstuhl für den Sommergarten

Oberursel (HB). Der Sommergarten am Urselbach existiert erst seit 1. Mai 2018. Doch das Betreibersteam hat sich bereits Meriten erworben. Voriges Jahr wurde das Wiesenlokal in einem Wettbewerb des österreichischen Gourmet-Magazins „Falstaff“ zum zweit-schönsten in Hessen gewählt und lediglich von einem Konkurrenten in Frankfurt-Bornheim geschlagen. Jetzt hat ihm der Verein Muskelkranke Hessen den Goldenen Rollstuhl verliehen.

Vorsitzender Hans-Jürgen Wohlleben hatte für vergangenen Freitag in die Hohemarkstraße zur Preisübergabe an Thomas Erbacher und Oliver Böttgen eingeladen. Die beiden Hobby-Gastronomen, die den Sommergarten in ihrer Freizeit jeweils von Freitag bis Sonntag managen, sind für den in Oberursel ansässigen Verein Musterbeispiele für spontanes behindertenfreundliches Handeln. Der Getränkehändler Böttgen und der Papierfabrikant Erbacher beobachteten, wie Rollstuhlfahrer immer wieder vor einer Bordsteinkante am Haupteingang kapitulierten und einen ziemlich weiten Umweg nehmen mussten, um den Garten zu erreichen. Als der Bereich gepflastert wurde, ließen sie die Klippe kurzerhand beseitigen und den Eingang barrierefrei gestalten.

Der Verein Muskelkranke Hessen hat zwar nur 100 Mitglieder, aber er schlägt ganz kräftig die Werbetrommel für seine Klientel, die

unter rund 200 verschiedenen Muskelkrankheiten leidet. Der Goldene Rollstuhl wird mittlerweile jedes Jahr verliehen. Die Auszeichnung haben bereits die Gaststätten Waldtraut am Taunus-Informationszentrum und der Hirschgarten in Bad Homburg erhalten. Ein heißer Kandidat wäre die Stadt Oberursel, wenn sie die vier öffentlichen Behindertentouleten im Stadtgebiet beschildern würde. Vorsitzender Wohlleben, der den Verein seit knapp 40 Jahren führt, hat diesen Wunsch Erstem Stadtrat Christof Fink vorgetragen, der in Vertretung des im Urlaub weilenden Bürgermeisters zur Preisverleihung gekommen war.

Bislang gelten Muskelkrankheiten als unheilbar, weshalb der Verein das Ziel verfolgt, Spenden für die medizinische Forschung zu sammeln. Hans-Jürgen Wohllebens Sohn Marcus wurde bereits als Kleinkind krank und sitzt schon lange im Rollstuhl. Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, ist der Verein auf die Idee gekommen, gelbe und goldfarbene Miniatur-Rollstühle von einer Maschine produzieren zu lassen, deren Anschaffungskosten von 18 000 Euro allerdings noch nicht finanziert sind. Die Kunststoff-Symbole sollen zuerst in Oberurseler Kindergärten zum Gegenwert von drei Euro verteilt werden. Hans-Jürgen Wohlleben hofft, dass sie nicht nur in Deutschland sondern auch in den Anrainerstaaten auf Interesse stoßen.

Fotokurs

Oberursel (ow). Ein Fotokurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren erklärt, wie man schnell und unkompliziert bessere Fotos mit dem Smartphone machen kann. Es geht um den richtigen Einsatz von Perspektive, Licht und Location. Schon mit ein paar einfachen Tipps und Tricks werden die eigenen Fotos professioneller aussehen. Der Kurs mit Daniel Klantke findet am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 16 Uhr im Seminarhaus Oberhöchstadter Straße 5 statt. Die Kursgebühr beträgt 43 Euro. Im Kurs werden die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Anmeldung im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, Kursnummer U120-005.

Abendandacht zum Mittsommer

Oberursel (ow). Besonders in den skandinavischen und baltischen Ländern wird an Mittsommer mit vielen Liedern und Tänzen die Sommerzeit gefeiert. Die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, lädt für Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr zum Lauschen und Träumen ein in einer musikalischen Abendandacht ein. Gespielt von Philipp Schreck am Cello und Kantorin Gunilla Pfeiffer am Klavier erklingen skandinavische Sommerweisen und entführen die Gottesdienstbesucher auf eine Reise in die nordische Klangwelt. Mit alten Melodien und Volkweisen schwingt – mal fröhlich und ausgelassen, mal melancholisch – die Lebensfreude der Sommerzeit, aber auch die Weite und einsame Unberührtheit der nordischen Landschaft mit. Die Liturgie der Andacht hält Pfarrer Reiner Göpfert.

Büchereibesuch wieder möglich

Oberursel (ow). Seit Dienstag, 16. Juni, ist die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ohne vorherige Terminabsprache geöffnet – allerdings weiterhin mit einigen Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie.

Es dürfen sich maximal 15 Personen gleichzeitig in den Räumen der Bibliothek aufhalten. Um die Zahl der Besucher zu kontrollieren, darf der Rundgang nur mit Bibliothekskorb erfolgen. Steht am Eingang kein Korb zur Verfügung, müssen die Besucher warten, bis wieder einer frei ist.

Kinder unter zwölf Jahren haben nur in Begleitung eines Erwachsenen Zutritt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend sowie ein Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten. Am Ein- und Ausgang steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Bü-

cherei ist momentan nur für den Ausleihbetrieb geöffnet. Ein längerer Aufenthalt in der Bibliothek ist nicht gestattet, Spielen, Zeitung lesen, schmökern oder an den Computertischen arbeiten ist nicht erlaubt.

Der Abholservice wird weiterhin angeboten. Medienwünsche können per E-Mail an buecherei@oberursel.de oder unter Telefon 06171-62870 durchgegeben werden. Die Medien stehen dann zu einem vereinbarten Termin zur Abholung bereit.

Die Bücherei ist montags geschlossen, geöffnet ist sie dienstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr.

Den Mühlen auf der Spur

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. Juni, wird eine Führung entlang des Mühlenwanderwegs angeboten. Start ist um 13 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Endstation U3 Hohemark. Die Stadtführerin Marion Unger nimmt Geschichtsinteressierte und Naturverbundene mit auf die etwa dreistündige Wanderung entlang der Wasserläufe des Urselbachs. Informatives und Unterhaltsames zu den Themen Wasser, Wald und Mühlen begleiten die Teilnehmer bis zum Marktplatz. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com gebeten. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Kinder sind willkommen.

Mitspieler gesucht

Hochtaunus (how). Das Niederurseler Kammerorchester sucht Mitspieler. Das Orchester leitet ein junger Dirigent von der Hochschule für Musik. Geprobt wird mittwochs um 20 Uhr alle zwei Wochen im Gemeindehaus der Niederurseler Gustav-Adolf-Kirche, Karl-Kautsky-Weg 62, in Frankfurt. Ein Vorspiel ist nicht erforderlich. Gespielt wird derzeit die Ouvertüre h-moll von Johann Sebastian Bach. Die nächste Probe findet am 1. Juli statt. Anmeldung bei Barbara Schirge unter Telefon 0173-3072308.



WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Unser Restaurant und die Parkterrasse sind Montag bis Samstag geöffnet
Warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Reservieren Sie Ihren Tisch unter 06171-9200 oder per Mail an info@parkhotel-am-taunus.de.

Unser Hygiene-Konzept finden Sie auf www.parkhotel-am-taunus.de.



SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? – ICH BIN IHR PARTNER!



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand!
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus!

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

LUST, MAL WAS NEUES IM BETT AUSZUPROBIEREN?

Unsere traumhaften Bettwaren sorgen garantiert für Abwechslung in Ihrem Schlafzimmer.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Rompe!

Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

Endspurt

NOCH WENIGE TAGE

-70%

auf das gesamte Sortiment

-20%

auf grünes Etikett

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN!
Kontakt: Hr. Kügel, Tel. 0177.707 53 03

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Fensterkonzerte gegen Einsamkeit

Oberursel (ow). Die Corona-Pandemie schränkt alle ein. Trotz vieler Lockerungen ist eine Gruppe immer noch besonders davon betroffen: die Bewohner der Seniorenwohnanlagen. Der Shanty-Chor Oberursel hat sich deshalb entschlossen, nachdem viele Anfragen aus Seniorenwohnanlagen gestellt worden waren, der auferlegten kulturellen Enthaltsamkeit mit dem Singen von maritimen Liedern entgegenzuwirken.

Das erste „Fensterkonzert“ fand im Seniorenstift Kronthal, Kronberg statt. Bei schönstem Sonnenschein wurde durch Chorleiterin Hildegard Popp am Akkordeon, Moderator Stephan Gränz an der Gitarre sowie vier Sängern ein kurzweiliges Programm dargeboten. Das Pflegepersonal und die Leitung hatten die gebotenen Hygienevorschriften der Wohnanlage sowie des Shanty-Chors hervorragend umgesetzt. Das zweite „Fensterkonzert“ wurde am 9. Juni im Seniorenstift Hohenwald, Kronberg veranstaltet. Für die Bewohner und das Pflegepersonal war es seit Wochen die erste große Abwechslung. Der Chor hatte sich im Hof platziert. Die Bewohner konnten auf dem Balkon, an Fenstern und im gebührenden Abstand auch im Hof den Liedern zuhören. Das

Wetter spielte prima mit, und mit dem Wunsch, doch bald wieder zu kommen, wurde der Klein-Chor verabschiedet.

Während des Corona-Lockdowns konnte der Shanty-Chor keine Proben und Auftritte mehr durchführen. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt, auch der Auftritt im Bundeswehrzelt am Hestentag in Bad Vilbel. Die geplante Wochenendreise im August nach Bad Mergentheim mit einem Kurkonzert wurde von der Kurverwaltung Bad Mergentheim in Abstimmung mit dem Shanty-Chor auf den 1. August 2021 verschoben.

Die gesamte Mannschaft des Shanty-Chors, die zum großen Teil der Risikogruppe angehört, wünscht sich, dass bald wieder ein gemeinsames Singen in größerer Gruppe möglich sein wird. Chorproben im Raum sind allerdings wegen der Aerosole noch schwierig, deshalb wird überlegt, ob Proben im Freien ein Ausweg sein können. Alle hoffen, dass das traditionelle maritime Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche Bommersheim am 6. Dezember stattfinden kann. Eine Entscheidung dazu wie auch zu weiteren für das zweite Halbjahr auf dem Plan stehenden normalen Auftritten ist aktuell allerdings noch nicht möglich.



Das Seedammbad präsentiert sich bereits rausgeputzt bis in den hintersten Winkel. Die letzten Handwerker verlassen am späten Freitagnachmittag das Gelände. Foto: js

Die Bäder bitten wieder ...

(Fortsetzung von Seite 1)

durch die Landesregierung in der vergangenen Woche konnte Bad Homburg schnell reagieren. „Das Konzept steht, wir müssen es nur noch umsetzen.“ Im Verbund mit den Nutzern, die das Seedammbad zumindest in der Anfangszeit völlig neu erleben werden. Wenn am Freitag, 26. Juni, um 7 Uhr morgens zwei Eingänge geöffnet werden, wird das Wasser voraussichtlich wie üblich eine Temperatur von 26 Grad haben, sonst aber wird alles anders sein. „Wir haben uns für eine vorsichtige Wiedereröffnung entschieden“, sagt der zuständige Dezernent, Bürgermeister Meinhard Matern, vorsichtig in der Wortwahl. „Wir müssen restriktiv sein, es wird Diskussionen geben“, verdeutlicht Bad-Chef Schroedter. Ist der Eingang passiert, müssen sich die Badegäste an Wegmarkierungen halten, der Ausgang am Ende ist nicht der Eingang. Auch im Wasser gibt es eine klare Ordnung des Terrains. Damit sich keine Schlangen an der Kasse bilden wie sonst an heißen Schwimmbadtagen ist der Zutritt nur nach vorherigem Erwerb eines Online-Tickets möglich. Es gilt für ein definiertes Zeitfenster, ein möglichst hoher Durchlauf an Badegästen soll ermöglicht werden. Nach jedem Zeitfenster wird das Bad für Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen für etwa eine halbe Stunde geräumt. Schwimmen ist in der ersten Betriebsphase ausschließlich im 50-Meter-Sportbecken und im 25-Meter-Nichtschwimmerbecken im Freibereich erlaubt. Die Sprunganlagen sind noch gesperrt, Duschen und Umkleidekabinen stehen nicht zur Verfügung, die Liegewiese ist in der ersten Woche ebenfalls gesperrt. „Das muss sich einschwingen“, sagt Ralf Schroedter, der Freitag als Starttag sei „zum Testen für den Ansturm am Wochenende“, sollte das Wetter mitspielen.

Das Wasser im Becken ist längst drin, bis zum Saisonstart am 26. Juni wird es noch passend chemisch aufbereitet und auf Temperatur gebracht. Die Lauf- und Schwimmwege sind markiert, Verhaltens- und Hygieneregeln mehrfach angeschlagen. Schwimmen in Co-

rona-Zeiten erfordert Einschränkungen und neue Wege. Die Öffnungsphase soll bis Ferienbeginn abgeschlossen sein, heißt es. Eine Einzelkarte für Erwachsene (zwei Stunden) kostet vier Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Kinder bis zehn Jahre haben nur in Begleitung eines Erwachsenen Zugang zum Bad. Dauerkarten und Elfer-Karten können aktuell nicht genutzt werden.

Späte Öffnung, aber mit Abenteuer

„Frühestens der 1. Juli“ wird im Friedrichsdorfer Freibad an der Dr.-Friedrich-Neiß-Straße als Öffnungstermin angepeilt. Sagt Sandra Rieke, in deren Ressort im Sport- und Kulturamt auch der Badespaß fällt. Es muss noch einiges „flott gemacht werden“, Markierungen und Aufklebung müssen nach Hygienekonzept gesetzt und angebracht werden, damit klare Ordnung im Wasser vorgegeben und eingehalten werden kann. Die Abstandsregeln sind laut Rieke aber überall zu erfüllen, voraussichtlich wird das komplette Bad mit Abenteuerbereich geöffnet. Wie in den Nachbarkommunen auch, wird für den Ticketverkauf ein Online-Portal eingerichtet. Dauerkarten und Zehnerkarten fallen in diesem System weg. Geplant ist die Öffnung von Dienstag bis Sonntag jeweils von 8 bis 19 Uhr. Es wird drei Zeitfenster von je drei Stunden geben, dazwischen ist immer eine Stunde für Reinigungsarbeiten im leeren Bad einkalkuliert. Der Montag bleibt den Vereinschwimmern vorbehalten, dann ist eine gründliche Komplettreinigung vorgesehen.

! Online-Tickets und Infos zu den Zeitfenstern im Bad Homburger Schwimmbad auf der Internetseite www.seedamm.de. Alles zum Badevergnügen im TaunaBad und das Online-Buchungssystem auf der Internetseite www.stadtwerke-oberursel.de. Über Schwimmzeiten, Eintrittspreise und das Ticket-System im Friedrichsdorfer Freibad informiert rechtzeitig zur Saisonöffnung die städtische Homepage www.friedrichsdorf.de.



Noch ist der Zaun geschlossen, aber das Team vom Freibad steht in den Startlöchern. Die Becken sind gefüllt, der Vorplatz wird noch einmal einem Generalputz unterzogen, bevor die Badegäste kommen. Foto: js

SEAT Lease & Smile



SEAT Arona Ohne Anzahlung ab 119 € mtl.¹

Jetzt inkl. Ausfallschutz² für die Ratenzahlung.

Musik in meinen Ohren.



Arona

MTS Automobile GmbH
Frankfurter Landstraße 88, 61440 Oberursel
Telefon 06171 95177220, www.mts-mobile.de

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Arona Style 1.0 TGI, 66 kW (90 PS).

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	15.519,07 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	4.284,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,13 %
36 Leasingraten à:	119,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,13 %

Kraftstoffverbrauch CNG: innerorts 4,4, außerorts 3,0, kombiniert 3,5 kg/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 99 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 30.06.2020 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 890,00 € werden separat berechnet. Zzgl. Zulassungskosten. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/aronas.

²SEAT Ratenschutz bei Arbeitslosigkeit bzw. Ratenschutz bei Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit: Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Finanzierungs- bzw. Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit bzw. Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit aus wirtschaftlichem Grund. Versicherbarer Personenkreis ist eingeschränkt. Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Weitere Informationen bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Weg zur Kelterei an der Freiligrathstraße ist bereit

Oberursel (js). „Freili bleibt Freili“ steht auf einem Protest-Plakat an einem Gartenzaun. Es hängt als Mahnung beharrlich an der letzten Straßenkreuzung, bevor es ins Feld geht. Die Bürgerinitiative gleichen Namens von Anwohnern der Freiligrathstraße gehört zu den Gegnern der Ansiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebs mit Kelterei, Gastronomie und Wohnhaus in deren Verlängerung. Sie fürchten vor allem den Mehrverkehr, der auf sie zukommen wird. Die Einwände sind abgearbeitet, sie füllen Aktenordner ebenso wie jede Menge Gutachten. Zum Verkehr, zum Immissionsschutz, Artenschutz und was man sonst noch so braucht. Der Weg ist geebnet, der Bau der geplanten Kelterei ist genehmigungsfähig, lautet die Bilanz aller Fachplaner. Benötigt wird nur noch das „Ja“ des Stadtparlaments.

Der Bürgermeister hat von Anfang an keinen Zweifel gelassen, auf welcher Seite er steht. Eine große Mehrheit der Stadtverordneten hätte das Projekt auch schnell abgesegnet, nun sind es zweieinhalb Jahre geworden, in denen die Stadtgesellschaft trefflich über das Thema „Aussiedlung Kelterei“ diskutieren und durchaus auch streiten konnte. Jetzt liegt der Satzungsbeschluss für den „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ Nr. 249 und den dazugehörigen „Durchführungsvertrag“ vor, ohne den das Projekt nicht auf die Zielgerade gehen und der Plan nicht wirksam werden kann. Den Vertrag schließen die zukünftigen Betreiber der Kelterei im Feld, eine Oberurseler Landwirtschaftsfamilie, und die Stadt Oberursel. Unter Punkt 10 einer langen Sitzung hat der Bau- und Umweltausschuss (BUA) gestern Abend die letzte Runde ausgefochten, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Den Weg endgültig frei machen muss das Stadtparlament in der Sitzung am 2. Juli.

Alle Beteiligten haben aus dem Verfahren gelernt. „Kompromissbereit“ seien die Bauherren gewesen, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum, eine „verträgliche Lösung“ sei gesucht worden. Worte wie „Großkelterei“ und „Event-Gastronomie“ fehlen in der aktuellen Beschreibung, es ist nicht mehr von „Wertschöpfungsketten, Schaukeltern, Identitätsstiftung und Apfelweinkultur“ die Rede. Ziel des Gesamtkonzepts sei es, den „geschlossenen Kreislauf des Apfels vom Anbau über die Ernte bis zur Vermarktung an einer Stelle zu zeigen“, heißt es nun in der Magistratsvorlage pädagogisch. Aus diesem Grund sei neben der Kelterei eine ganzjährig geöffnete Gastronomie und eine „zweckgebundene Wohnnut-

zung“ vorgesehen. Fürs Wohnen soll ein maximal zweigeschossiges Gebäude mit knapp 200 Quadratmetern Bruttofläche genehmigt werden. Mit der Gastronomie soll das „nah-touristische Angebot in Verbindung mit dem Hinweis auf die Kulturlandschaft Obstbau und Streuobstwiesen und die Vermarktung eigener Produkte aufgebaut werden“, lässt Brum verkünden.

An die bestehende Feldscheune in der verlängerten Freiligrathstraße mit der einseitig zum Feldweg farbenfrohen Fassade soll laut B-Plan ein zweistöckiges Haus für die Gastronomie angebaut werden. Unten der Gastraum mit nun noch 80 Sitzplätzen, oben ein „Schulungsraum“ mit 26 Plätzen. Dafür waren anfangs 60 Plätze vorgesehen, für den Gastraum wurden einst 120 Sitzplätze genannt, später auch mal 90. Abspecken musste auch die Terrasse von 150 auf 85 Sitzplätze. Über die Dimension der Kelterei neben Scheune und Gasthaus gab es bei der jüngsten Vorstellung des Projekts keine Zahlen. Das Wohnhaus schließt das Ensemble in Richtung bis dahin erweiterter Apfelbaum-Plantage ab.

Rund 140 Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach Vorlage der ersten Ideen im Frühjahr 2018 bezogen sich zumeist auf den Verkehr, so Anja Littig aus dem Stadtplanungsamt. Weitere 90 Anregungen waren zum Entwurf des B-Plans eingegangen. Die Frage der Pkw-Stellplätze ist inzwischen geklärt, sie werden am Ende der Kleingärten auf dem Randstück der bestehenden Plantage eingerichtet, eine zusätzliche Stellfläche für Kleingärtner und den „Überlauf Gastronomie“ ist direkt daneben vorgesehen. Vom Parkplatz bleiben „knapp 200 Meter, die zu bewältigen sind“, so Stadtplanerin Littig. Genügend Platz für Fahrräder wird es im Bereich Gastronomie und Kelterei geben, mindestens 50 ausgewiesene Stellplätze sind vorgesehen. Bei der bereits ausgebauten verlängerten Freiligrathstraße soll es bei 3,50 Meter Breite bleiben, lediglich Ausweichbuchten für den Begegnungsverkehr sollen angelegt werden. Zielrichtung, das betont auch der Bürgermeister immer wieder, sei es, die Gäste der Gastronomie aufs Fahrrad oder die Füße zu ziehen. Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger sollen möglichst gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer auf der Zuwegung sein. Die Anfahrt zur Kelterei vom Gewerbegebiet Drei Hasen aus ist keine Alternative, heißt es bei der Verkehrsplanung. Wer aus dieser Richtung kommt, muss sein Auto auf dem Parkplatz der Erich-Kästner-Schule abstellen und den Rest zu Fuß gehen.



An der Feldscheuer mit der bunten Fassade (rechts) am Rand der Apfelbaum-Plantage soll die neue Kelterei entstehen. Foto: js

Falsche Polizisten sind auf Geld aus

Oberursel (ow). „Hallo, hier ist Thomas König von der Polizei. Nach einem Überfall hat der Täter auf der Flucht einen Notizblock verloren, auf dem Ihr Name steht. Daher gehen wir davon aus, dass auch Ihre Wertsachen in Gefahr sind...“ So oder so ähnlich beginnen derzeit viele Gespräche, die vor allem ältere Menschen am Telefon entgegennehmen. So war es auch am Donnerstag bei mehreren Senioren in Oberursel, Glashütten und Königstein. „Glücklicherweise beendeten die Betroffenen die Gespräche, da sie entweder über die Masche der Täter informiert oder misstrauisch waren. Beides prima!“, schreibt die Polizei in ihrer Meldung. Sich mit den Tätern zu unterhalten oder gar Informationen über Bargeld oder Wertsachen herauszugeben, könne fatale Folgen haben. „In einigen Fällen in der Vergangenheit haben die Täter ihre Opfer dazu bewegt, ihr gesamtes Bargeld oder hochwertige Wertgegenstände irgendwo zu deponieren oder an Unbekannte zu übergeben. Daher beherzigen Sie den Rat der Polizei. Sollten Sie solche Anrufe erhalten, legen Sie sofort den Hörer auf. Das ist nicht etwa unhöflich, sondern die einzige Möglichkeit, die Täter loszuwerden“, appelliert die Polizei.

Trikotaktion der Süwag

Hochtaunus (how). Auch dieses Jahr bietet die Süwag mit ihrer „Trikotaktion“ Jugendmannschaften aus dem Hochtaunuskreis vielfältige Sportoutfits. „Seit Monaten finden keine Spiele oder sonstigen Veranstaltungen statt. Den Vereinen entgegen so wichtige Einnahmen aus Wettkämpfen und Sponsorings. Wir stehen ihnen gerade jetzt zur Seite und bleiben mit unserem Angebot weiterhin besonders günstig“, betont Stephanie Rädle, Süwag-Projektverantwortliche. Außer Trikots sind weitere Produkte namhafter Markenhersteller im Sortiment, zum Beispiel Kapuzenpullover, Laufhirs oder auch Sporttaschen. Die Artikel sind nicht nur für Fußball-, Handball- oder Volleyballmannschaften geeignet. „Wir sind breit aufgestellt. Auch Leichtathletikvereine und sogar Schachspieler finden bei uns ihre passende Ausstattung“, ergänzt Rädle. Bestellen können alle Jugendsportmannschaften von Bambini bis A-Jugend aus dem Hochtaunuskreis. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Den Katalog und alle weiteren Infos finden interessierte Vereine ab sofort im Internet unter www.suewagmachtsport.de.

Kein SPD-Ausflug

Oberursel (ow). Der für Donnerstag, 25. Juni, geplante Ausflug der SPD Arbeitsgemeinschaft 60plus in den Wissenschaftsgarten der Uni Frankfurt muss ausfallen, da derzeit keine Führungen stattfinden.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifen-Service und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk-Serviceleistungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎ 06171/978 55 33

Endlich wieder Zeit für Schönheit!

NEU-ERÖFFNUNG mit attraktiven Eröffnungsrabatten

Unser aller Geduld wird endlich belohnt – LiliBrown – Ihr Studio für Permanent Make-up der Premiumklasse und wirksame anti-aging-Methoden darf endlich eröffnen!

Es gibt Methoden, die wirklich etwas bringen und Ihrem Gesicht wieder das Strahlen der Jugend zurückgeben.

Mit unserem natürlichem Permanent Make-up erhalten Sie

- Augenbrauen in typgerechter Form und perfekter Härchenzeichnung
- Lippenkonturen mit natürlicher Einschattierung
- dezente oder dekorative Lidstriche für den verführerischen Augenaufschlag



KOMMEN: Sie zu unserer Neueröffnung! Wir halten uns strengstens an Hygieneregeln – Sie sind zu jeder Zeit absolut sicher

SCHAUEN: Sie sich in Ruhe um – wir haben viel zu bieten für Ihre Schönheit! Unser Geschäft ermöglicht jeder Interessentin den wichtigen Abstand!

STAUNEN: Sie über die verblüffenden Ergebnisse von perfektem, natürlichem Permanent Make-up und innovativer anti-aging-Methoden

WANN?: Freitag, 26. Juni und Samstag, 27. Juni 2020 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2020 von 11. bis 16.00 Uhr

WO?: LiliBrown, Vorstadt 31, 61440 Oberursel
Wir freuen uns auf Sie! Informationen und Anmeldung gerne unter: Tel: 0176-640 90 432



Das Beste zum Schluss! Auf jedes neue Permanent Make-up 10% Eröffnungsrabatt!

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

DIE ŠKODA WECHSELWOCHE

Eintauschprämie von bis zu 9.999 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA KODIAQ wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem ŠKODA KODIAQ, unserem top ausgestatteten SUV mit bis zu sieben Sitzen und LED-Heckleuchten? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu 9.999 €¹ ŠKODA. Simply Clever.

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA KODIAQ für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS
AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

Goldankauf

Gold-Stück

Fachgeschäft für Uhren, Edelmetalle und Edelsteine

Bitte beachten Sie, dass unser Angebot nur 5 Tage gültig ist!

Kostenlose Wertschätzung Ihrer Gegenstände!

Mehr Geld für Ihr Gold
Profitieren Sie heute durch den hohen Goldpreis

Wir zahlen zur Zeit bis zu **55,-** Euro je Gramm Feingold ab heute 5 Tage gültig

Gluckensteinweg 91 • 61350 Bad Homburg • Tel. 06172 380 15 34 • Mobil 0163-510 61 00
Geschäftszeiten: Montag–Freitag 10:00–18:00 Uhr, Samstag 10:00–14:00 Uhr



Wird dieses Gebäude im Gewerbegebiet Süd mit schicker verspiegelter Rundfassade möglicherweise das neue Rathaus ...
Foto: js

Rathausareal: Die Zeit ist reif für eine Entscheidung

Oberursel (js). Vom „großen Wurf“ in der Stadtmitte wie in den vergangenen Jahren so häufig, war bei der jüngsten Runde zum Thema „Rathausareal“ im Bauausschuss nicht die Rede. Zum Untertitel „Alternative Konzepte“ standen zwei Varianten im Mittelpunkt, vorgestellt vom Offenbacher Architekten Hans-Martin Marquardt. Zur Spezialität seines Bü-

ro, Nebenkosten und Altlasten-Entsorgung würde das fertige Rathaus ungefähr 13,5 Millionen Euro kosten. Nicht drin wäre dann allerdings ein Bürgerbüro, denn das muss in die City, da sind sich alle mit dem Planer einig. Die Devise „Bleibe in der Burg sitzen und gestalte sie neu“ (Marquardt) scheint schneller in den Köpfen verankert als der Versuch eines Neuanfangs zwischen Rewe, Oberurseler Werkstätten und kleinerem bis mittlerem Gewerbe. Weil: „Ein saniertes Rathaus ist wie ein Neubau“, gibt der Fachmann zu Protokoll. Mit der Fassade würde er anfangen, um auf neuen energetischen Standard zu kommen, danach ginge es an das Innenleben und die Technik. Rund sieben Millionen Euro wären nach den ersten zwei Schritten verbaut, insgesamt müsste samt Nebenkosten mit etwa 14 Millionen Euro Sanierungskosten kalkuliert werden. Das kommt an, es sei auch schon mal von 18 Millionen Euro für die Sanierung die Rede gewesen, erwähnt Georg Braun (OBG) mit Fragezeichen im Unterton.

„Was wollen wir, was können wir uns leisten?“ ist für Bürgermeister Hans-Georg Brum die Frage, der nach 40 Minuten erstmals in die Vortragsshow des Architekten eingreift. Konzentration auf den A-Bau auf jeden Fall, aber der vorstehende B-Bau mit den Kultur- und Sportbüros, den Marquardt als „städtebauliches Unglück“ bezeichnet, und der ebenfalls aus dem Hauptgebäude herausragende Plenarsaal im Erdgeschoss müssten auf jeden Fall anfangs noch bleiben. Das Drumherum müsse neu werden, Stück für Stück, um eine „Neue

Ferienkurse!

Wochenkurse für die wichtigsten Fächer.
www.learning-by-doing.de

Mitte“ gestalten zu können, dies sei die entscheidende Botschaft neben der Kernsanierung. Und für diesen unterhaltsamen Abend im alten Plenarsaal Marquardts Botschaft: „Treff mal ne Entscheidung“. Eile, wo Eile angesagt ist. Das Schlusswort in dieser Sache gebührt Stadtplanungschef Arnold Richter: „Wenn im Winter noch mal die Heizung ausfällt, machen wir hier zu. Ebenso beim Strom. Es kann noch drei Jahre gutgehen, kann aber auch nicht.“



... oder residiert die Stadtverwaltung weiter im bisherigen Rathaus mit dem „städtebaulichen Unglück“ von B-Bau und Vorbau mit Plenarsaal.
Foto: js

„Natürlich bewerben wir uns wieder um den Kita-Preis“

Oberursel (ach). Seit Anfang des Jahres standen zehn Kitas und zehn Initiativen aus ganz Deutschland, darunter auch das Bündnis „Qualität vor Ort in Oberursel“, im Finale des Deutschen Kita-Preises. Sie waren aus über 1500 Bewerbungen ausgewählt worden und mussten sich dieses Jahr etwas länger gedulden: Denn die Preisverleihung im Mai konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Deshalb warten die Finalisten besonders gespannt auf das Urteil der Jury, das das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit weiteren Partnern am Dienstag ab 17 Uhr in einem digitalen Livestream bekanntgaben. Mit dabei waren Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und die Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Elke Bündenbender.

Der mit 25 000 Euro dotierte erste Platz in der Kategorie „Kita des Jahres“ ging an die Pinguin Kindertagesstätte im niedersächsischen Aurich. Das Bündnis „Qualität vor Ort in Oberursel“ war einer der zehn Finalisten in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Doch den ersten Platz in dieser Kategorie und damit 25 000 Euro holte die Bamberger Initiative „Aus der Gereuth für die Gereuth“ Auch für einen der vier zweiten Plätze reichte es nicht. Kleiner Trost für die Finalisten, die keine Auszeichnung erhalten haben: Sie bekamen als Überraschung jeweils 1000 Euro als Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit.

Enttäuscht? „Naja, wer im Finale steht, will natürlich auch gewinnen“, sagte Erster Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink unmittelbar nach der Bekanntgabe des Ergebnisses. Doch die Freude, überhaupt ins Finale gekommen zu sein, überwog eindeutig: „Zu den zehn Besten in Deutschland zu gehören, ist schon eine große Auszeichnung – eine Auszeichnung für die Oberurseler Betreuungseinrichtungen und Institutionen und deren Zu-

sammenarbeit.“ Die Überraschung mit den 1000 Euro für die fünf „Drittplatzierten“, so Fink, war gelungen. „Wir werden uns etwas Schönes überlegen, etwas, wovon die Kinder profitieren“, versprach er.

Bis zum 15. Juli können sich Kitas und Initiativen für den nächsten Durchgang des Deutschen Kita-Preises 2021 bewerben. „Natürlich werden wir uns wieder bewerben“, so Fink. „Wir können jetzt eine Menge Erfahrung mitnehmen.“

Alle Informationen zum Kita-Preis und rund um die Auszeichnung finden Interessierte im Internet unter www.deutscher-kita-preis.de.

Das Lernen lernen!

Lernpowerkurse in den Ferien.
www.learning-by-doing.de

Kita-Fassade mit Farbe besprüht

Oberursel (ow). Am Freitag wurde bei der Polizeistation in Oberursel Strafanzeige erstattet, nachdem festgestellt worden war, dass Unbekannte die Außenwände einer Kita im Eichwäldchenweg mit Farbe besprüht hatten. Die Tat ereignete sich ersten Erkenntnissen nach zwischen dem vergangenen Mittwochnachmittag und Freitagmorgen. Die Täter hatten die Kita-Fassade mit schwarzer Sprühfarbe verunstaltet. Die Kosten für die Beseitigung der Schmierereien werden auf rund 2000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel zu melden.



Fritz: Ihr lieben Leut', was ist nur wieder bei den Menschen da unten auf der Erde los? Jetzt haben irgendwelche angeblichen Computer-Spezialisten die Corona-App entwickelt, und sie ist für jedermann verfügbar, aber nur mit den neuesten Handymaschinen kompatibel. Diejenigen, die ein älteres Mobiltelefon besitzen, können nicht mitmachen beim Corona-Melde-Wahnsinn. Von Datenschutz will ich erst gar nicht anfangen.

Ursel: Datenschutz gibt's seit Corona sowieso keinen mehr. Was wurde da zuvor ein Wind drum gemacht? Jetzt muss jeder Gastronom nach der Adresse und Telefonnummer seiner Kunden fragen, lässt sie das Ganze sogar in Formulare eintragen, die nach vier Wochen vernichtet werden. Bis dahin könnte mit den Daten Schindluder getrieben werden.

Philipp: Das ist sowieso alles sehr dubios mit dieser Corona-App, finde ich. Sie erkennt ja noch nicht einmal, wenn eine Glasscheibe zum Schutz zwischen zwei Personen ist.

Fritz: Hättest du sie halt erfunden. Du wärest prädestiniert dafür gewesen. Der große Telefonvisionär revolutioniert nochmals das Kommunikationswesen.

Philipp: Recht hast du. Und ich hätte es günstiger als für 20 Millionen Euro gemacht. Außerdem selbstverständlich für

jedes Handymodell passend.

Ursel: Was macht die App eigentlich, wenn die Menschen im Flugzeug eng an eng sitzen? Um etwa nach Mallorca zu fliegen? Und funktioniert die App auch auf der Sonneninsel?

Fritz: Ob die App auch auf Mallorca wie gewünscht einzusetzen ist, weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass die ersten Gäste seit Corona dort mit Klatschsalven begrüßt werden. Das wäre ja, wie wenn ich aufs Pferd steige, um zur Schlacht zu reiten, und schon bevor ich die gewonnen hätte, alle applaudieren. Das finde ich sehr seltsam.

Ursel: Na, die Spanier freuen sich halt, wenn der Tourismus wieder angekurbelt wird und sie mit Urlaubern Geld verdienen können. Aber du liegst richtig, Fritz, die Schlacht um Corona ist noch lange nicht gewonnen. Es ist zu früh zum Klatschen.

Philipp: Also meine Friedrichsdorfer sollen dann lieber mal zu Hause bleiben und die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt nutzen. Die Minigolfanlage in Seulberg hat wieder geöffnet, der Sportpark kann genutzt werden, und die Sportler wissen auch, wie sie sich zu verhalten haben.

Ursel: Mir völlig egal. Meine Orscheler wissen, wie's geht. Und deshalb können sie auch getrost mit oder ohne App daheim bleiben und bekommen zur Belohnung am Montag als Erste das Taunabad geöffnet.

„HIP“ startet Plakataktion „Stopp häusliche Gewalt“

Hochtaunus (how). Besonders in der jetzigen Corona-Krisen-Zeit ist das eigene zu Hause nicht für alle ein sicherer Ort. Familien und Partnerschaften sind durch Existenzängste, Homeoffice, Homeschooling oder eingeschränkte Kinderbetreuung besonderen Belastungen ausgesetzt und befinden sich in einer Ausnahmesituation, in der Konflikte und häusliche Gewalt verstärkt auftreten können. Die Betroffenen dürfen gerade in dieser Zeit nicht alleine gelassen werden. Deshalb hat der Arbeitskreis „Hochtaunuskreis – Interventionsprojekt – gegen häusliche Gewalt“ (HIP) speziell für den Hochtaunuskreis die Plakatkampagne „Stopp häusliche Gewalt“ mit den örtlichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten entwickelt. Vertreter des HIP-Arbeitskreises werden die Plakate an Geschäfte verteilen mit der Bitte, sie in ihrem Laden zu zeigen. Des Weiteren sollen die Plakate auch an andere Verteiler wie Institutionen oder Kirchenverbände verteilt werden.

Der Arbeitskreis HIP setzt sich aus Vertretern verschiedener Institutionen zusammen, die mit dem Thema häusliche Gewalt und dem seit 2002 gültigen Gewaltschutzgesetz zu tun haben. Alle im Arbeitskreis befindlichen Institutionen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die oft im Verborgenen stattfindende Gewalt öffentlich zu machen, damit allen Beteiligten schnellstmöglich Hilfe zukommen kann.

Jede Frau hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben. Trotzdem ist in Deutschland fast jede vierte Frau einmal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Häusliche Gewalt hat viele Gesichter. Sie kann sich in Form von verbalen oder körperlichen Verletzungen, Isolation von Familie

und Freunden oder Beleidigungen, Bedrohungen und Demütigungen zeigen. Häusliche Gewalt kann in allen Lebensformen, sozialen Schichten, Altersgruppen und Kulturkreisen stattfinden.

Gerade in der Krisenzeit ist zu erwarten, dass sich die Gewaltbereitschaft auf Seiten der Täter erhöht. Die Betroffenen haben auf der anderen Seite durch die soziale Isolation einen erschwerten Zugang zum Hilfesystem. Für von Gewalt betroffene Frauen, deren Männer sich durch Homeoffice oder Kurzarbeit verstärkt zu Hause aufhalten, wird die heimliche Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle oder einem Frauenhaus erschwert. Es ist aber wichtig, dass alle Beteiligten Zugang zu Hilfsangeboten erhalten und diese auch wahrnehmen. Oft fehlt es den Betroffenen zusätzlich an Mut, Energie oder Wissen über diese Angebote.

Jeder kann eine Nachbarin, Familienmitglied, Freundin oder Arbeitskollegin kennen, die von Gewalt betroffen ist. Für die Opfer kann es äußerst hilfreich sein, wenn sie im vertrauten Umfeld auf Hilfe stoßen können. Auch als unterstützende Person kann man sich an Fachberatungsstellen wenden, die Situation erläutern und sich Beratung einholen.

„Besonders wichtig ist es uns, in diesen Zeiten für Betroffene gut erreichbar zu sein. Natürlich müssen wir auch den Schutz und die Sicherheit der Klientinnen und der Mitarbeiterinnen berücksichtigen. Wir sind telefonisch von Montag bis Freitag erreichbar. Es kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden, wir rufen dann zurück. Außerdem kann man sich per E-Mail an uns wenden. Auch persönliche Gespräche sind unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen möglich, sagt Anja Körneke von der Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen Hochtaunus.

5000 Euro Schaden

Oberursel (ow). Ein bisher unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte am Samstag zwischen 19.30 und 19.45 Uhr einen auf dem Parkplatz des Lidl-Marktes geparkten Mercedes E-Klasse eines 36-jährigen Bad Homburgers. Danach flüchtete der Unfallverursacher. Der entstandene Sachschaden wird vorläufig auf etwa 5000 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 melden.

Folgende Unterstützungsangebote gibt es im Hochtaunuskreis: Frauen helfen Frauen, Telefon 06171-51768, E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de, Internet: www.frauenhaus-oberursel.de; Lotte AWO Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, Telefon 06172-1370993, E-Mail: fh-beratungsstelle@awo-hs.org; Männerberatung/Täterarbeiter Diakonisches Werk Hochtaunus, Telefon 06172-597660, E-Mail: sebastian.goebel@diakonie-htk.de.

Opferdenkmal in der Bauzeit als Foto



Die Sanierung des Dachs der Hospitalkirche hat begonnen. Das zwischen Kirche und Altem Hospital aufgestellte Opferdenkmal ist für die fünfmonatige Bauzeit in einer Holzkonstruktion eingehaust. Damit sich Passanten trotzdem ein Bild von dem Denkmal machen können, hat die Initiative am Bauzaun ein Banner mit dessen Foto anbringen lassen. Die Einhausung und teilweise Entfernung der Denkmalelemente ist nach Auskunft der Initiative aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Denkmalstätte ist komplett abgesperrt. Die Vorsitzende der Initiative, Annette Andernacht (rechts), kam auf die Idee mit dem Banner, das sie auf dem Bild zusammen mit Schatzmeister Dr. Christoph Müllerleile präsentiert. Bauzäune werden gerne als Werbeflächen genutzt. In diesem Fall ging es nur darum, das monatelang verhüllte Denkmal nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Foto: Müllerleile

Caritas dankt allen Spendern

Hochtaunus (how). Der Caritasverband bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern, die mit Sach- und Geldleistungen die Arbeit der Wohlfahrtsgemeinschaft in der aktuellen Situation mittragen. „Wir freuen uns über jeden einzelnen Beitrag, mit der unser Dienst am Nächsten bedacht wurde. Sie sind Hilfe und Anerkennung für die täglichen Aufgaben, die es besonders in der aktuellen Krise zu bewältigen gilt“, sagt Ludger Engelhardt-Zühlsdorf. „So haben uns die Ahmadiyya-Gemeinde Bad Homburg und viele fleißige Näherinnen mit Mund-Nasen-Schutz für unsere Klienten versorgt. In der Caritas-Wohnungslosenhilfe, dem Betreuten Wohnen, den Gemeinschaftsunterkünften, unseren Wohn-

gemeinschaften und den Caritas-Läden waren diese zur Nutzung der Angebote unabdingbar.“ Das Schuhgeschäft ABC Schuhe in Oberursel habe zur Unterstützung von Menschen in Notsituationen 250 Euro an den Caritasverband gespendet. „Zahlreiche Einzelspenden zur Unterstützung unseres Angebots ‚Überbrückungshilfe in Notsituationen‘ sind über unser Spendenformular auf der Website eingegangen. Mit der Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen bieten wir schnelle Hilfe. Noch immer steigt die Zahl der ausgegebenen Gutscheine von Tag zu Tag an. Deshalb ist der Hilfsfond weiterhin geöffnet. Danke für Ihre Hilfe zum Helfen, danke für Ihre Menschlichkeit und den Zusammenhalt.“

KÄRCHER

STARKE PARTNER FÜR HAUS UND GARTEN.

TERRASSENREINIGER PCL 4

Zur gründlichen Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen. Kraftvoller Motor für die rotierenden Bürstenwalzen und regulierbarer Wassermenge.

€ 219,99
inkl. MwSt.



SCHMUTZWASSERTAUCHPUMPE SP 3 Dirt

Tauchpumpe für Wasser mit Schmutzpartikeln von bis zu 20 mm Größe. Langlebig dank Keramik-Gleitringdichtung. Höhenverstellbarer Schwimmschalter.

€ 79,99
inkl. MwSt.



DRUCKERZEUGENDE PUMPE BP 4 Home & Garden

Langlebige und effiziente Haus- und Gartenpumpe zur Nutzung alternativer Wasserquellen. Extra lange Lebensdauer.

€ 249,99
inkl. MwSt.



5
JAHRE
GARANTIE

REGISTRIERTEN AUF
WWW.KAERCHER.COM/
QUARANTIE

NUR FÜR
KURZE
ZEIT

WASH-CARD-AKTION

€ 5,- BEZAHLEN
€ 10,- BEKOMMEN *



So macht Auto waschen Spaß:

Kärcher Wash-Card in der Niederlassung aufladen und sparen.

€ 5,- bezahlen,
€ 10,- werden aufgeladen! *

* Dieses Angebot ist gültig bis 30.06.2020

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel

Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, kaercher.oberursel@vertrieb.kaercher.com, Tel: 06171 63367-0

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

HIGHLIGHTS IM JUNI

Sonntag, 21. und 28. Juni

Großes Schlemmerfrühstück
8–12 Uhr • 14,90 € p.P.**Leckerer vom Holzkohlegrill**
11–15 Uhr • 14,90 € p.P.Bitte reservieren unter
Tel. 0151 14552272an der A5 • Eschborn
Tel. 069 7422998-10
www.raststaette-taunusblick.de**Frauenselbsthilfegruppe**

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger Frauenselbsthilfegruppe Krebs, die Ansprechpartner für Frauen aus dem gesamten Hochtaunuskreis ist, trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat. Das nächste Treffen, das den Teilnehmerinnen Gelegenheit gibt, sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten, findet am Donnerstag, 2. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Wegen den geänderten Regeln bei Versammlungen wurde der Ort des Treffens verändert. Weitere Infos per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Corona-Pandemie hat den Arbeitsmarkt fest im Griff

Hochtaunus (how). Auch im Mai gibt es wenig Veränderung auf dem Arbeitsmarkt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind deutlich zu spüren, meldet die Arbeitsagentur in Bad Homburg. Insgesamt waren 20 198 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vorkrisenmonat April 1888 Menschen (+10,3 Prozent) mehr. Gegenüber dem Vorjahr waren 5199 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+34,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,4 Prozent auf

halten“, meint Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung.

In den vergangenen beiden Monaten März und April, die vom Lockdown geprägt waren, wurden 6101 Anzeigen auf Kurzarbeit von den Unternehmen im Agenturbezirk Bad Homburg gestellt. In diesen Anzeigen haben die Unternehmer vorsorglich für 86 118 Beschäftigte Kurzarbeit angemeldet. „Eine Zahl, die sich auf den ersten Blick immens anhört. Hierzu muss man wissen, dass die Unternehmen in vielen Fällen für alle im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter vorsorglich Kurzarbeit anzeigen, unabhängig davon, ob im weiteren Verlauf auch tatsächlich alle Mitarbeiter von Kurzarbeit betroffen sind. Tatsächlich wurden bis heute 40 293 Anträge für Beschäftigte in Kurzarbeit gestellt, die tatsächliche Zahl der Kurzarbeiter wird erst im weiteren Verlauf feststellbar sein. Mit Blick auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die im Agenturbezirk 305 000 berufstätige Personen ausmachen, waren demnach etwa 13 Prozent in Kurzarbeit beschäftigt. Hierbei handelt es sich im Vergleich zur ursprünglich angezeigten Beschäftigtenzahl um einen moderaten Wert, der angesichts der Krise und der zeitweilig stark eingeschränkten wirtschaftlichen Basis der Betriebe Grund zur Hoffnung gibt“, erklärt Matthias Oppel.

Im Hochtaunuskreis liegen nunmehr insgesamt 2075 geprüfte Anzeigen auf Kurzarbeit von Unternehmen aus den Monaten März und April vor. Im Mai meldeten die Unternehmen 283 neue Anzeigen auf Kurzarbeit. Insgesamt wurden für 18 790 Beschäftigte für die Monate März und April Kurzarbeit angemeldet. Im Mai kamen nochmal 4115 Beschäftigte dazu.

Seit Beginn des Ausbildungsjahrs wurden im Bezirk der Arbeitsagentur bislang 3032 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das sind 183 Stellen weniger als im Vorjahreszeitraum – ein Minus von 5,7 Prozent. Die Zahl der gemeldeten Bewerber liegt bei 3778. Die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis lag bei 959, das waren 148 oder 13,4 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 654 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (46 oder 7,6 Prozent). Ihnen stehen aktuell 719 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 70 Stellen mehr (10,8 Prozent) als vor einem Jahr.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Dagmar Ruppel aus Oberursel meint zum Beitrag „Fragen Sie mal die Fischfrau“ in der Oberurseler Woche vom 10. Juni über den Wochenmarkt auf dem Epinay-Platz:

Von Seiten der Marktbesucher gibt es jetzt einen neuen Anlauf, den Wochenmarkt auch samstags auf dem Epinay-Platz zu belassen. Sicher gibt es dafür gute Gründe, aber das wird für Oberursel Folgen haben, die man nicht außer Acht lassen sollte!

Wie bereits jetzt zu erleben, führt das Fehlen des Wochenmarkts am Samstag zu einem weiteren Rückgang an Passantenfrequenz in der Strackgasse sowie den umliegenden Straßen und Gassen. Genau hier finden sich jedoch viele kleine, inhabergeführte Fachgeschäfte, die den besonderen Charme von Oberursel ausmachen. Diese Geschäfte sind darauf angewiesen, von den Kunden wahrgenommen zu werden. Ein schönes

Produkt im Schaufenster wird nur gesehen, wenn Menschen auf der Straße sind, ein nettes Lokal wird nur entdeckt und besucht, wenn es wahrgenommen wird.

Diese Läden haben in der Regel sechs Tage in der Woche für ihre Kunden geöffnet. Sie halten die Altstadt lebendig und zahlen Gewerbesteuer an die Stadt. Teilweise wurden auch nicht unerhebliche Summen in die Ausstattung und Modernisierung der Geschäfte investiert, um den Kunden ein attraktives Ambiente bieten zu können. Die Marktbesucher kommen zweimal in der Woche für einen halben Tag in die Stadt. Die Vorteile des Epinay-Platzes sind durchaus nachvollziehbar, aber ist das allein ausschlaggebend?

Sollte die derzeitige Interimslösung zur Dauerlösung werden, wird das mittelfristig zu einem weiteren Ladensterben rund um den Marktplatz führen. Wollen die Oberurseler das wirklich? Diese Geschäfte werden nicht umziehen, die werden geschlossen und das Angebot in Oberursel wird weniger.

Deshalb sollte der Wochenmarkt am Samstag so schnell wie es die Corona-Lage erlaubt wieder auf dem historischen Marktplatz stattfinden – der im Übrigen schon immer schief war. Nebenbei: Diese Position wird von anderen in der Strackgasse ansässigen Händlern unterstützt.



Dieter Gredig erklärt Christof Fink, Hans-Georg Brum und Jürgen Funke (v. l.) die Funktionsweise der hochmodernen Ultrafiltrationsanlage.
Foto: Königslehner

Rohwasser kann zu fast 100 Prozent Trinkwasser werden

Oberursel (ow). Die Stadtwerke haben die hochmoderne Ultrafiltrationsanlage in der Wasseraufbereitungsanlage Hohemark im Beisein von Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erstem Stadtrat Christof Fink sowie Geschäftsführer Jürgen Funke und Technischem Leiter Dieter Gredig von den Stadtwerken offiziell in Betrieb genommen.

„Seitens der Stadt begrüßen wir es sehr, dass die Stadtwerke mit dieser Anlage insgesamt 3,5 Millionen Euro in die Trinkwasserversorgung Oberursels investieren“, so Brum. Umweltdezernent Fink ergänzt: „Mit dieser hocheffizienten Anlage sind die Stadtwerke für die Zukunft bestens gerüstet und werden die Bürger auch in den voraussichtlich immer trockeneren Zeiten mit Trinkwasser hoher Qualität versorgen können.“ Funke freut sich: „Mit dieser deutlich effizienteren Anlage können wir das Rohwasser, das wir in Stollen und Brunnen im Heidetränktal fördern, nun zu fast 100 Prozent als Trinkwasser aufbereiten“.

Effiziente Ultrafiltrationsanlage

Die Erweiterung der vorhandenen Wasseraufbereitungsanlage erforderte eine Planungszeit von acht Jahren und eine Bauzeit von zweieinhalb Jahren. Die bereits vorhandene Aufbereitungsanlage mit ehemals vier Entsäuerungsfiltern wurde um einen auf nun insgesamt fünf Entsäuerungsfilter erweitert sowie



um drei Ultrafiltrationsblöcke mit einer Filtrationsfläche von drei mal 2240 Quadratmeter ergänzt. Die Gesamtmembranfläche von 6720 Quadratmetern entspricht etwa der Größe eines Fußballfeldes. Der fünfte Filter sorgt für eine Entlastung der bisherigen Filter. Die hochmoderne Ultrafiltrationsanlage filtert mit ihrer sehr kleinen Maschenweite und der großen Fläche des Membranfilters Partikel mit einer Größe von zehn Nanometern – das sind 0,00001 Millimeter – aus dem Rohwasser heraus. Letztlich führt die zusätzliche Aufberei-



tungsstufe im Sinne des Multi-Barrieren-Prinzips zu einer ganzjährig sicheren und mikrobiologisch einwandfreien Trinkwasseraufbereitung und entfernt somit Bakterien und Viren aus dem Rohwasser.

Mittelfristig soll durch die Ultrafiltration auf die zusätzliche Desinfektion mittels Chlordioxid dauerhaft verzichtet werden. „Allerdings muss hierbei berücksichtigt werden, dass das Trinkwasser aus der Wasseraufbereitungsanlage einen langen Weg bis zu unseren Kunden zurücklegt und die Chlorung eine Depotwirkung bei gegebenenfalls auftretenden mikrobiologischen Belastungen besitzt“, erklärt Gredig und fährt fort: „In einer Versuchsphase verzichten wir derzeit auf die Chlorung des Trinkwassers. Begleitend erfolgt eine umfangreichere Analytik im Rahmen der Eigenüberwachung. Das zuständige Gesundheitsamt haben wir über diese Maßnahme informiert. Sollte die begleitende Analytik keine Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität ergeben, werden wir die Chlordioxid-Anlage dauerhaft abschalten und nur noch für Notfälle vorhalten.“

Bis zu 8000 Kubikmeter Wasser fließen im Hochbetrieb täglich durch die Ultrafiltrationsanlage. Zur Regeneration der Filtermembranen spült die Anlage vollautomatisch nach voreingestellten Intervallen.

Die Entsäuerungsanlage hat die Aufgabe, das sehr weiche und saure Rohwasser in ein sogenanntes Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht zu bringen. Das Rohwasser wird hierfür über ein Filterbett aus Kalkgestein geführt. Dieses sorgt dafür, dass der pH-Wert des Trinkwassers in den alkalischen Bereich angehoben und Härte bildende Mineralien aufgenommen werden, damit das Trinkwasser die Anlage als noch immer weiches Wasser verlässt. Die Anlage ist notwendig, damit sich Schutzschichten auf den Rohr- und Betonoberflächen der Trinkwasseranlagen bilden können und damit auch die Kundenanlagen schützen.

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Stierstadt: Akazienstr./Pfungstbornstr./Untergasse

Stadtmitte: Billwiese/Mozartstr./Richard-Wagner-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Hedayatullah Mohammadis langer Weg in die Normalität

Hochtaunus (fch). Am 20. Juni wird jedes Jahr seit 2001 der Weltflüchtlingstag begangen. In rund 100 Ländern finden Veranstaltungen statt, bei denen die Teilnehmer ihre Solidarität mit Flüchtlingen zum Ausdruck bringen. Und sich für die Ziele „bessere Lebensbedingungen für die Betroffenen und ein bestmögliches Zusammenleben von Vertriebenen und einheimischer Bevölkerung“ des Flüchtlingshochkommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR) einsetzen. Seit Jahren steigen weltweit die Zahlen flüchtender Menschen an. Jede Minute lassen 20 Menschen auf der Welt alles zurück, um vor Krieg, Verfolgung und Terror zu fliehen. Sie suchen einen sicheren Zufluchtsort für sich und ihre Kinder, beantragen häufig in anderen Ländern Asyl. Die Hälfte aller Flüchtlinge kommt derzeit aus fünf Ländern: Syrien, Afghanistan, Süd Sudan, Myanmar und Somalia. Zu den Millionen von Menschen, die gezwun-

sprach bei meiner Ankunft kein Wort Deutsch, konnte nur Englisch“, berichtet er. Trotz vieler Schwierigkeiten lernte er zielstrebig die deutsche Sprache. „Anfangs war es für mich in Deutschland schwer, weil ich die Sprache nicht konnte und die Kultur nicht kannte. Schnell habe ich erkannt, dass ich Deutsch lernen muss, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Je besser ich Deutsch gesprochen habe, desto einfacher wurde alles.“ Er suchte und fand Kontakt mit Deutschen. „Ich habe viele deutsche Freunde. Durch sie habe ich oft Deutsch gesprochen, um die Sprache besser zu lernen und zu verstehen. Sprache ist wichtig für Kommunikation, Ausbildung, Beruf und Integration.“

Der Jugendliche besuchte die Hochtaunusschule in Oberursel und machte dort seinen Hauptschulabschluss. Im Februar 2009 lernte Hedayatullah Mohammadi im Asylheim Michael Dillmann vom AK Asyl Bad Homburg kennen, der im Rahmen seiner Flüchtlingsarbeit den damals 17-jährigen Geflüchteten betreute. Er begleitete ihn auf allen Etappen seines mühsamen, mit vielen Problemen beschwerten Wegs. Und machte ihn mit Sozialberater Thomas Sochor vom Jugendmigrationsdienst (JMD) Hochtaunuskreis/Bad Homburg in Friedrichsdorf bekannt. Dieser berät im Auftrag des Internationalen Bundes (IB) junge Migranten über ihre Möglichkeiten in Deutschland. Er hilft Hedy bei der Suche nach einer Lehrstelle als Schumacher. In seiner Heimat hatte Hedy davon geträumt, Architektur zu studieren. Jetzt interessierte er sich für eine Ausbildung im soliden Handwerksberuf.

Mit Hilfe von Thomas Sochor findet der junge Mann eine Lehrstelle in einem alteingesessenen Frankfurter Betrieb. Nach drei Jahren hält Hedy seinen Gesellenbrief in den Händen. Der junge Mann ist stolz und ehrgeizig zugleich. „Ich wollte mehr, ich wollte meinen Meister machen.“ Gesagt, getan. Er arbeitete als Geselle und sparte eisern Geld, um zwei Jahre lang nebenberuflich die Meisterschule besuchen zu können. 2017 erfüllte sich der junge Meister seinen Traum. Er eröffnete mitten im Kneipenviertel von Sachsenhausen, in der Wallstraße, sein Geschäft für fachmännische Schuhreparatur, Maßanfertigung und Maßkonfektion. In „Hedy Schuhmacherei“ können Kunden auch



Schuhmachermeister Hedayatullah Mohammadi hat sich 2017 in Sachsenhausen mit seinem Geschäft „Hedy Schuhmacherei“ selbstständig gemacht. Foto: fch

Ledertaschen und -gürtel für Damen und Herren erwerben. Um ein Paar Maßschuhe anzufertigen, benötigt der Meister zwischen 40 und 80 Stunden. Inzwischen bildet er einen seiner jüngeren Brüder im zweiten Jahr aus, und 2021 beginnt eine junge Deutsche beim ihm ihre Ausbildung. Der Meister will die beiden auch nach ihrer Lehrer weiterbeschäftigen und plant deshalb, seine Firma um eine Filiale zu vergrößern.

Die ganze Familie in Sicherheit

„Wer will, fleißig und aktiv ist und ein Ziel hat, kann hier etwas erreichen, man wird unterstützt“, sagt Hedy. Er hat es trotz seiner teilweise traumatischen Erlebnisse geschafft, sich ein

Stück Normalität und einen geregelten Alltag aufzubauen. Zwei seiner Brüder sind seit 2016 in Deutschland. Der eine macht in Kürze seine Zwischenprüfung als Schumacher, der andere studiert in Frankfurt. Ein weiterer Bruder und seine drei Schwestern haben in anderen europäischen Ländern Zuflucht gefunden. Seine Eltern sind vor Terror und Gewalt aus Afghanistan in den Iran geflohen. Alle genießen in ihren Zufluchtsländern Freiheit und Sicherheit.

Hedy hat sein Geschäft zwar in Frankfurt, wohnt aber weiter in Oberursel. „Es ist für mich die beste Stadt.“ Inzwischen hat er die deutsche Staatsbürgerschaft beantragt. Er hofft, sie im September zu bekommen, um dann endgültig in der neuen Heimat angekommen zu sein.

Lorz stellt sich, bleibt aber vage

Hochtaunus (js). Eine wirklich gute Figur hat Kultusminister Alexander Lorz nicht abgegeben in der digitalen Höhle der Löwen. Zu vage seine Aussagen, zu wenig konkret in den Augen vieler Eltern, die sich in die digitale Diskussionsrunde mit dem obersten Schulpolitiker im Hessenland eingeklinkt haben.

Im Mittelpunkt der von mehreren Kreis-, Stadt- und Schulleitern initiierten Aktion stand erneut der Unmut vieler Eltern über den „schulpolitischen Schlingerkurs“ der Landesregierung während der Corona-Krise. So fasst es der Oberurseler Klaus Winkler vom Kreiselternebeirat Hochtaunus zusammen, einer der Moderatoren der Videokonferenz, in die sich mehr als 1400 Eltern gewählt haben.

Rund 1550 Fragen lagen schon vor Beginn der Debatte auf dem Tisch, sie konnten bereits zwei Tage vor der Runde im Internet gestellt werden. Parallel zur Veranstaltung ging es laut Klaus Winkler im „Konferenz-Chat“ mit über 3500 Kommentaren und Fragen hoch her. Nachfragen und Anmerkungen zur Elternbeteiligung, Forderungen nach klaren Konzepten für die Schulöffnungen, verbindliche Mindest-Standards für digitalen Unterricht, einheitliche Rahmenvorgaben für alle Schulen, es waren wie erwartet die wichtigsten Themen. Ungeklärte Fragen, die viele Eltern in

den vergangenen Monaten an den Rand eines Nervenzusammenbruchs geführt haben. Fragen, die Kultusminister Lorz auch im virtuellen Diskussionsraum aus Sicht vieler Teilnehmer „viel zu unverbindlich“ beantwortet hat. Lob immerhin dafür, dass Lorz sich auf die neue Form des Dialogs mit Eltern eingelassen hat. Für die Bereitschaft zum direkten Austausch gab es gute Noten für den Mann aus Wiesbaden.

So. 28. Juni | 13 - 18 h
GENUSS-SHOPPING

gen sind und waren, ihre Heimat zu verlassen, gehört Hedayatullah Mohammadi aus Afghanistan. Seine Geschichte zeigt zum Weltflüchtlingstag einen der Menschen, die hinter diesen Zahlen stecken.

Hedayatullah Mohammadi, der sich Hedy nennt, ist 2008 aus der Stadt Herat im Westen Afghanistans geflohen. In seiner Heimat tobt seit mehr als 40 Jahren Krieg. Ein Frieden ist nicht in Sicht, dafür sind Warlords und selbsternannte Gotteskrieger auf dem Vormarsch. Vor seiner Flucht war der damals 17-Jährige von Unbekannten gekidnappt worden. Während seiner Gefangenschaft wurde er misshandelt. Davon zeugen bis heute Narben an Kopf und Körper, die von Glasscherben stammen. „Ich habe nur überlebt, weil mein Vater viel Lösegeld, insgesamt 10 000 Dollar, an die Entführer zahlte“, berichtet der heute 28-Jährige. Wieder in Freiheit, entschied er sich zur Flucht. Zuerst zu Fuß machte sich der Teenager über die Berge auf den Weg und dann mit dem Schiff über das Meer. Sein Weg führte ihn von der Türkei nach Griechenland und dann weiter nach Deutschland.

Nach einem Jahr allein auf der Flucht kam Hedayatullah Mohammadi 2009 im Hochtaunuskreis an. Hier fand er im Asylheim in Oberursel eine Unterkunft und Hilfe. „Ich

So. 28. Juni | 13 - 18 h
GENUSS-SHOPPING

Orientierungswanderung am Feldberg

Hochtaunus (how). Wandern, Rätseln, Spielen ist beliebt in Corona-Zeiten. Seit April suchen jede Woche aufs Neue Dutzende Läufer, Paare und Familien im Vordertaunus rot-weiße Flatterbänder mit Buchstaben und Zahlen darauf und kombinieren sie abends zu Wortgebilden, ähnlich den bekannten Spielen Scrabble oder Letra Mix.

„Letra-OL/OW“ nennen das die Erfinder, die Orientierungsläufer des SC Königstein. Gefunden werden die Buchstaben mit sehr genauen Karten. Diese sind gemeinsam mit entsprechenden Regeln und Hinweisen im Internet herunterzuladen unter www.sckoenigstein.de

stein.de oder www.turngau-feldberg.de.

Jetzt haben sich die Orientierer zusammengenommen mit den Wanderfreunden des Turngau Feldberg um Jochem Entzeroth (TuS Steinbach). Anlass ist das 164. Feldbergfest am 20. Juni. Coronabedingt kann das Fest nur stark abgespeckt stattfinden. Auch die traditionelle Sternwanderung zum Großen Feldberg in größeren Gruppen geht nicht. Deshalb gibt es jetzt als Ersatzveranstaltung – natürlich Corona-regelkonform – den Feldbergfest-Letra-OL/OW, eine Rätselwanderung, die bis zum 28. Juni 2020 absolviert werden kann.

Man kann entweder mit der Buslinie 57 zum Großen Feldberg hinauffahren, um dann hinunter zur Hohemark in Oberursel die Posten (rot-weiße Flatterbänder mit Buchstaben und Zahlen) zu suchen und zu finden oder in umgekehrter Wanderrichtung die gestellte Aufgabe lösen. Die Bahnleger versprechen auf wenig begangenen Pfaden Klimadrama (Windbruch, Borkenkäferplage) verbunden mit Romantik und wunderbaren Ausblicken. Wegen der aktuellen Brut- und Setzzeit liegen alle Buchstabenposten nahe am Weg.

Wer die Buchstaben zu Worten „zusammenscrabbelt“ die einen hohen Wert ergeben gewinnt einen Sonderbesuch im Falkenhof auf dem Feldberg und ein Frühstück im Restaurant Waldtraut an der Hohemark. Dazu ist die Lösung bis zum 28. Juni per E-Mail zu senden an ol@turngau-feldberg.de.

EINKEHREN:

So. 28. Juni | 13 - 18 h



Der Oberurseler Klaus Winkler vom Kreiselternebeirat Hochtaunus ist einer der Moderatoren der Videokonferenz. Foto: js

Verhalten indes der Beifall für die Ansage, dass eine Rückkehr zum Regelunterricht ab 17. August für alle Schulformen „angestrebt“ werde. Die zweiwöchige Öffnung der Grundschulen vor den Ferien soll dazu Erkenntnisse beisteuern. Die von Lorz initiierte „Konzeptgruppe Schuljahresbeginn“ soll ihre Arbeitsergebnisse noch vor den Ferien vorlegen, damit Schulen und Eltern frühzeitig Planungssicherheit für das kommende Schuljahr haben. Immerhin drei Zusagen konnten die Initiatoren dem Minister „abringen“, so Klaus Winkler: Künftige direkte Beteiligung in schulformspezifischen Foren, Einbindung bei der Erarbeitung von Mindest-Standards für digitalen Unterricht, Mitarbeit an Konzepten für die Schulöffnungen nach den Ferien.

Am 8. September soll das Format „Eltern fragen nach ...“ in Live-Diskussionen zu schulpolitischen Themen in eine zweite Runde gehen. Nächster Gast ist die hessische Staatsministerin für Digitales, Kristina Sine-mus, zum Thema „Digitalisierung an Schulen“. Weitere Informationen im Internet unter www.eltern-fragen-nach.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 26. Juni 2020

Widder
21.3.–20.4.
Sie fühlen sich müde und gereizt. Kein Wunder bei dem Tempo, das Sie in den letzten Wochen angeschlagen haben. Jetzt müssen Sie unbedingt eine Pause einlegen.

Stier
21.4.–20.5.
Sie gehen offen auf einen bestimmten Menschen zu. Das wird von anderen bewusst falsch verstanden. Sie aber sollten sich durch deren Verhalten nicht irritieren lassen.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Sie haben in der vergangenen Woche etwas geleistet, was bislang noch niemand aus Ihrem Freundeskreis geschafft hat. Auf diesen Erfolg dürfen Sie mit Recht stolz sein!

Krebs
22.6.–22.7.
In einem Wettbewerb werden Sie zu den Gewinnern gehören. Ihre Energie bringt Sie wieder ein gutes Stück voran. Turbulenzen können Ihnen in der kommenden Woche nichts anhaben.

Löwe
23.7.–23.8.
Im Augenblick scheint die Sonne offenbar rund um die Uhr in Ihr Herz. Genießen Sie die Zeit in vollen Zügen, der Wind kann leider sich schneller drehen als Sie denken.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Jemand hat Ihnen in einer sehr kritischen Situation einmal uneigennützig geholfen: Vielleicht haben Sie jetzt die Chance, ihm in einer ähnlichen Lage zur Seite zu stehen.

Waage
24.9.–23.10.
Sie vermögen Ihre Belastbarkeit recht gut einzuschätzen. Dementsprechend sollten Sie in der Lage sein, Ihre Aktivitäten dann aber auch vernünftig zu dosieren.

Skorpion
24.10.–22.11.
Der augenblickliche Stand der Sterne verleiht Ihnen großes Verhandlungsgeschick: Nutzen Sie jetzt die Zeit, um gezielt an den nächsten Karriereschritten zu basteln.

Schütze
23.11.–21.12.
Beschäftigen Sie sich doch wieder mit einem Plan, den Sie schon vor Jahren entwickelt haben. Inzwischen haben Sie die finanziellen Mittel, um ihn endlich zu realisieren.

Steinbock
22.12.–20.1.
Überlegen Sie gut, bevor Sie handeln: Jede Entscheidung hat jetzt eine nachhaltige Wirkung. Freunden gegenüber sind Sie etwas zu kritisch: Lassen Sie fünf mal grade sein!

Wassermann
21.1.–19.2.
Arbeit ohne Ende – aber Kopf hoch, es steht zu erwarten, dass Ihr besonderer Einsatz auch angemessen entlohnt wird. Eine amouröse Überraschung kommt zur Wochenmitte.

Fische
20.2.–20.3.
Die Konflikte in der eigenen Familie sollten nicht heruntergespielt, sondern ausgetragen werden. Erst wenn man sich Luft gemacht hat, kann wieder Frieden einkehren!

Yoga im Park

Oberursel (ow). Nachdem im vergangenen Sommer „Yoga im Park“ sehr gut angenommen wurde, bietet die Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin Petra Colaci-Kozarec vom 8. Juli bis zum 12. August erneut jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr „Yoga im Park“ im Rushmoor-Park an, dieses Jahr unter Beachtung der Hygieneregeln. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!



- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzijaj
Tel.: 0157 80278696

Maislabyrinth fällt Corona zum Opfer

Oberursel (gt). In wenigen Wochen hätte Landwirt Richard Bickert mit seinem „Maisgeister“-Team in Weißkirchen das Maislabyrinth wieder eröffnet. Zuerst wurde die Eröffnung auf August verlegt und weiterhin nach einem Motiv gesucht. Nun hat die Familie Bickert bekanntgegeben, dass das Maislabyrinth in diesem Jahr coronabedingt ausfallen muss.

Im Gespräch erklärte Richard Bickert, dass die Beschränkung von maximal 100 Personen auf dem offenen Gelände nicht zu kontrollieren sei. Deshalb habe er die schwere Entscheidung getroffen, zumindest bis Ende August

das Labyrinth nicht zu öffnen. Eine kleine Hoffnung gibt es noch, denn die Maispflanzen sind trotzdem gesät worden, und ein Motiv gibt es auch, doch das will der Landwirt noch nicht verraten, denn vielleicht lassen die Lockerungen ab September doch zu, dass in irgendeiner Form das Labyrinth noch geöffnet werden kann. Dann könnten vielleicht die Thementage noch stattfinden, darunter auch das beliebte Kürbisfest. Nicht nur aus Oberursel, sondern aus der ganzen Region kommen jedes Jahr zahlreiche Kinder mit ihren Familien, um am Maislabyrinth Kürbisse zu schnitzen oder andere Aktivitäten zu genießen.

Festnahmen nach Sprüh-Attacke

Oberursel (ow). Nachdem Zeugen der Polizei in Oberursel am Sonntagabend mehrere Jugendliche meldeten, die Graffiti sprühten, kam es zur Festnahme von vier jungen Leuten. Die Anrufer konnte gegen 20.10 Uhr im Eschbachweg beobachten, wie Jugendliche eine Garage mit Sprühfarbe verunstalteten, und meldeten das der Polizei. Kurz darauf trafen mehrere Streifen ein. Die Beamten trafen vier tatverdächtige Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren an und verhinderten den Fluchtversuch eines 15-Jährigen. Außerdem stellten die Polizisten fest, dass außer der Garage auch Steine und Baumstämme mit weißer Farbe besprüht worden waren. Ein weggeworfener Rucksack samt passender Spraydosen wurde gefunden. Die vier Festgenommenen – ein Mädchen und drei Jungen – wurden

zur Polizeidienststelle gebracht und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an ihre Eltern übergeben. Außer einer Anzeige wegen Sachbeschädigung – der Schaden wird auf etwa 800 Euro geschätzt – fertigten die Beamten auch eine Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, da sich im Rucksack eine kleinere Menge Drogen befand. Inwieweit die Tatverdächtigen auch für weitere Sprühereien – insbesondere an einer Apotheke in der Fischbachstraße, wo am Montagmorgen ein Schaden durch Sprühfarbe von rund 2000 Euro festgestellt wurde – infrage kommen, ist Bestandteil der Ermittlungen. In diesem Zusammenhang bittet die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel mögliche weitere Geschädigte, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

VzF-Kitas fünf Wochen in den Ferien offen

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) hat beschlossen, seinen Familien fünf der sechs Sommerferienwochen Kinderbetreuung anzubieten. Nur die letzte Ferienwoche bleiben die zwölf Kitas des VzF geschlossen. Ursprünglich sollten es die letzten drei Wochen sein. „In dieser schwierigen Zeit möchten wir die Familien so gut es geht unterstützen“, sagt Nasser Djafari, Vorstandsvorsitzender des Vereins. „Die Familien mussten lange genug Kinderbetreuung und Beruf ohne Kitas stemmen. Da ist doch jetzt die Zeit für Flexibilität.“

Führung: „Keltische Sagen und Mythen“

Oberursel (ow). Der Bereich „Stadtmarketing, Kommunikation und Events“ der Stadt lädt für Sonntag, 28. Juni, zu einer Keltensonderführung ein – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Ob die Kelten in Gold und Edelsteinen, im Met, in der Liebe oder in der Anderswelt ihr Glück suchten und fanden, davon erzählt auf der Wanderung der Kelte Dumnorix. Die Tour startet um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Glöcknerwiese“ und dauert etwa drei Stunden. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

Geschäftsleben

Die **FP Finanzpartner AG** mit vier Standorten in Hessen in Oberursel, Dreieich, Wölfersheim und Runkel hat 2019 einen starken Wachstumskurs fortgesetzt und nach einem Umsatzplus von 26 Prozent im Vorjahr sowohl Umsatz als auch Ertrag deutlich stärker als der Markt gesteigert. Der Umsatz stieg um 27 Prozent auf 11,8 Millionen Euro. Das Unternehmen gehört laut Cash-Liste zu den 15 größten Finanzunternehmen in Deutschland.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis
Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kuriere Dienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Intensivkurse - ohne Notensorgen ins neue Schuljahr



Wie das nächste Schuljahr verlaufen wird, kann noch niemand sagen. Doch es wird wieder Unterricht geben, es werden wieder Klassenarbeiten geschrieben und Noten vergeben.

Deshalb rechtzeitig entstandene Lücken schließen!

An der Altkönigschule Kronberg in den beiden letzten Wochen der Sommerferien 3. August 2020 bis 14. August 2020.



www.bildungsagentur-kronberg.de
Mobil: 0152 0170 8763

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0. Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7	9					1
4			7				9	
8		9		2				4
		5	6		4	8		
	7						6	
	2	4		3		5		
9				7		8		5
		6			3			9
5					4	7		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	7	2	5	1	3	9	8
3	1	5	9	8	7	2	4	6
8	2	9	6	4	3	1	5	7
5	8	1	3	2	4	7	6	9
7	3	4	1	6	9	8	2	5
2	9	6	8	7	5	4	1	3
9	7	3	4	1	6	5	8	2
1	5	2	7	9	8	6	3	4
6	4	8	5	3	2	9	7	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word@Wide

Freitag
23 | 13

Sonntag
25 | 13

Samstag
23 | 14

„Schnelle Hilfe für Senioren“ zieht positive Zwischenbilanz

Hochtaunus (how). Tarik Schwenke hat im vergangenen Jahr viel erlebt. Über 150 Mal kam er im Rahmen des Projekts „Schnelle Hilfe für Senioren in Notsituationen“, das der Rotary Club Bad Homburg-Schloss unterstützt, zum Einsatz. Seine hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, also Aktivitäten wie Einkäufen, Kochen oder die Reinigung der Wohnung, wurden notwendig, weil ältere Menschen sich nach einer Krankheitsphase oder einem Klinikaufenthalt nicht selbst helfen konnten oder andere Anbieter hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in der Region kurzzeitig nicht in der Lage waren, Hilfe zu leisten.

„Bei einer älteren Dame hatte es in der Wohnung gebrannt. Beim Versuch, die stark verrußte Küche alleine zu reinigen, kam sie an ihre Grenzen. Sie verzweifelte immer mehr und wandte sich schließlich an ‚NOVAsmobil‘, die Seniorenberatungsstelle des Diakonischen Werks Hochtaunus, die auch vom Landkreis gefördert wird. Ich war schnell am Ort und sorgte dafür, dass zeitnah die nächste Portion Nudeln auf dem Herd kochte. Frau E. war hierüber sehr dankbar“, berichtet Schwenke. Dass das Projekt zwar auf die schnelle Hilfe in akuten Notsituationen zielt, aber in Einzelfällen auch weit darüber hinaus geht, zeigt der zweite Einsatzbericht von Schwenke. „Ich unterstützte einen Klienten, der mit seinen beiden Haustieren alleine lebte und seinen Alltag

immer schlechter in den Griff bekam. So übernahm ich eine Zeit lang die Einkäufe und kümmerte mich, darum, dass die Katzen versorgt waren. Über die Zeit entstand auch ein guter persönlicher Kontakt. Wir konnten zusammen mit einer Mitarbeiterin von ‚NOVAsmobil‘ und den Verwandten einen guten Versorgungsplan erstellen. Das hatte zur Folge, dass meine haushaltsnahen Dienstleistungen immer seltener benötigt wurden und ich mich langsam zurückziehen und den Kontakt mit viel Fingerspitzengefühl einstellen konnte.“

Doris Landvoigt, Projektverantwortliche beim Diakonischen Werk, betont: „Das Projekt ‚Schnelle Hilfe für Senioren in Notsituationen‘ zielt zwar in erster Linie auf hauswirtschaftliche Unterstützung ab, dabei ist aber immer auch der Mensch und sein Umfeld im Blick. Tarik Schwenke hat im vergangenen Jahr eine großartige Arbeit geleistet.“

Jürgen Seibert, Präsident des Rotary Club Bad Homburg-Schloss, der das Pilotprojekt finanziell unterstützt hat, hofft auf eine Fortführung des Projekts. „Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass das Pilotprojekt des Diakonischen Werks ankommt und wirkt. Die Unterstützung älterer Menschen ist eine Aufgabe, die auch in Zukunft wichtig ist. Wir haben als Rotary Club den Anfang des Projekts gerne unterstützt, weil es eine wirkungsvolle Hilfe bietet, in Situationen, in denen wirklich Hilfe gebraucht wird. Wenn das Projekt eine Fortsetzung findet, würden wir uns sehr freuen.“ Tarik Schwenke formuliert als Fazit: „Senioren sind eine Gruppe in der Gesellschaft, die oft vergessen wird. Etliche ältere Menschen verbringen ihren Alltag in Einsamkeit und in Armut. Mit der großzügigen Spende vom Rotary Club schenken wir Menschen, etwas Zeit für schöne Gespräche, eine aufgeräumte Küche, Einkäufe und vieles mehr. Dafür bekommen wir viel Dankbarkeit, ein Lächeln und oft strahlende Augen.“



Über 150 Mal ist Tarik Schwenke im vergangenen Jahr im Rahmen der schnellen Hilfe Senioren zur Hilfe geeilt. Foto: Rotary

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Wenn das Wasser knapp wird ...“ in der Oberurseler Woche vom 4. Juni:

In dem Bericht vermisse ich eine fundierte Aussage über die Auswirkungen der zunehmenden Flächenversiegelung durch Baumaßnahmen für das Grundwasser. Selbst wenn im Winter wieder einmal eine geschlossene Schneedecke entstehen sollte, kann doch bei Tauwetter kein Wasser von den Hausdächern in der Erde versickern. Auch der Regen wird von den bebauten Flächen in die Kanalisation geleitet.

Bei der Vernichtung der Regenwälder wird die Fläche zur Verdeutlichung gerne in der Größe von mehreren Fußballfeldern angegeben. Für die Stadt Oberursel spielt die Fläche eines Sportplatzes allerdings keine Rolle. Als Versickerungs- und Verdunstungsfläche ist ein Fußballfeld nicht relevant. Selbst wenn eine Drainage vorhanden sein soll, würde trotzdem noch genug Regenwasser versickern. Ein Wasserproblem haben in Oberursel auch nur die Bauträger mit dem Schichtenwasser, das permanent von den Baustellen (hoffentlich auch gegen Zahlung der Abwassergebühr) in die Kanalisation gepumpt wird.

Die Trinkwasserampel ist eine nette Internet-Spielerei, wird aber kaum eine Außenwirkung auf das Verhalten der Bürger beim Wasserverbrauch haben, eher die steigende Einwohnerzahl.



Übergabe der Gutscheine im Wert von 2000 Euro (v. l.): die Leiterin von Haus Emmaus Beate Lempp als Vertreterin des Netzwerks Pflege, Benjamin Müller vom Lions Förderverein Oberursel-Schillerturm, Seniorenbeauftragte Katrin Fink, Martin Gutzmann von den Lions und Erster Stadtrat Christof Fink. Foto: Stadt Oberursel

Lions unterstützen Solidaritätsaktion

Oberursel (ow). Der Lions-Förderverein Oberursel-Schillerturm hat 2000 Euro in Form von Oberursel-Card-Gutscheinen als Dankeschön im Rahmen der Solidaritätsaktion für alle Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten vom Netzwerk Pflege Oberursel übergeben.

Die Situation im Pflegebereich ist aufgrund der Corona-Maßnahmen derzeit besonders erschwert. Die Seniorenbeauftragte Katrin Fink hatte vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Verein Oberursel Card und der städtischen Wirtschaftsförderung vor einigen Wochen die Idee zu dieser Solidaritätsaktion.

Die Spendenaktion läuft weiter. Wer spenden möchte, kann die Oberursel-Card-Gutscheine in der Geschäftsstelle, Strackgasse 16, Telefon 06171-9199690, erwerben und dort auch direkt als Spende hinterlassen. Es besteht auch die Möglichkeit, per E-Mail an info@oberurselcard.de

per Rechnung zu spenden. Bei Partnerunternehmen der Oberursel Card erworbene Gutscheine können im Rathaus zu Händen des Netzwerks Bürgerengagement eingeworfen oder abgegeben werden. Natürlich ist auch ein direkter Einwurf beim Pflegeheim oder -dienst der Wahl möglich. Aktuell werden die gesammelten Gutscheine an Mitarbeiter in der ambulanten und stationären Pflege weitergegeben, die im „Netzwerk Pflege“ organisiert sind. Oberurseler Einrichtungen und Pflegedienste, die nicht Mitglied im Netzwerk Pflege Oberursel sind und gespendete Oberursel-Card-Gutscheine erhalten möchten, können sich bei der Seniorenbeauftragten Katrin Fink melden. Sie ist per E-Mail an Katrin.fink@oberursel.de erreichbar oder während ihrer Sprechzeiten montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-502289. Außerhalb dieser Zeiten kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Neugierige Blicke inklusive

Hyundai Kona Hybrid
Style 1.6/104 kW (141 PS)

- Digitaler Radioempfang (DAB)
- Apple CarPlay /Android Auto
- Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- LED-Tagfahrlicht
- Bluetooth

UVP** **29.980 €**

Sie sparen **5.000 €**

Unser Aktionspreis** **24.980 €**

Hyundai i20	Hyundai i30	Hyundai Kona	Hyundai Tucson	Hyundai Santa Fe
<p>Advantage 1.2 62 kW (84 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - DAB+ Radio - Rückfahrkamera - Apple CarPlay/Android Auto - Tempomat - USB- & AUX-Anschluss <p>UVP** 18.450 €</p> <p>Sie sparen 4.000 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 14.450 €</p>	<p>YES! 1.4 T-GDI 103 kW (140 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Navigationssystem - Rückfahrkamera - Apple CarPlay/Android Auto - Klimaautomatik - Sitzheizung - Tempomat <p>UVP** 25.280 €</p> <p>Sie sparen 5.000 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 20.280 €</p>	<p>YES! 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaautomatik - Navigationssystem - Krell-Soundsystem - Sitzheizung - Regensensor - Sitzheizung <p>UVP** 23.330 €</p> <p>Sie sparen 3.500 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 19.830 €</p>	<p>Advantage 1.6 GDI 97 kW (132 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Navigationssystem - Rückfahrkamera - Klimaautomatik - Sitzheizung - Bluetooth - Einparkhilfe hinten <p>UVP** 28.740 €</p> <p>Sie sparen 5.500 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 23.240 €</p>	<p>Premium 2.2 CRDi 147 kW (200 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - LED-Scheinwerfer - Navigationssystem - Sitzbelüftung - Panorama-Glasdach - Einparkhilfe vo. & hi. - Elektrische Heckklappe <p>UVP** 55.380 €</p> <p>Sie sparen 10.000 €</p> <p>Unser Aktionspreis** 45.380 €</p>

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/802950 • Fax: 06101/802952
info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 6,9-4,3; CO₂-Emission kombiniert: 165-99 g/km; Effizienzklasse: E-A*. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

8 Jahre Batterie Garantie*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starter-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starter-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

17.06.2020

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



BIG DEAL

+ PLUS +

KONJUNKTURPROGRAMM 2020

MEHRWERT STEUER¹⁾ geschenkt,-

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE

KONJUNKTUR-BONUS FÜR ALLE!



+MEHRWERT STEUER¹⁾ GESCHENKT

NUR BEI UNS: AB SOFORT NOCH MEHR WERT GESCHENKT!

Bei Kauf einer sofort verfügbaren Kurzzulassung erhalten Sie bei uns ab sofort die **MEHRWERTSTEUER GESCHENKT** - und wir legen noch was **drauf!** Denn nur bei uns erhalten Sie zusätzlich den **BIG DEAL PLUS** kostenlos dazu. Entdecken Sie jetzt Ihr **NOCH-MEHR-WERT** Modell bei einer **Probefahrt**.

1) Preisnachlass mindestens in Höhe der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer auf die unverbindlich Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle.

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!



DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Selection“

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung m Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.900,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.724,- €

159,- €

* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.570,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,00%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kom-biniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BIGDEAL*

OPEL

Karl 120 Jahre	(S821834)	9.990 €
54 kW (73 PS), EZ 09/19, 1tkm, silber		
Karl Rocks	(G777867)	11.490 €
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 8tkm, silber		
Adam S	(M044721)	14.990 €
110 kW (150 PS), EZ 2/19, 7tkm, lichtgrau/blau		
Corsa E 120 Jahre 3T	(B503288)	11.990 €
51 kW (69 PS), EZ 9/19, 4tkm, tiefseeblau		
Crossland X Edition	(G417112)	16.590 €
81 kW (110 PS), EZ 7/19, 4tkm, weiß		
Astra Innovation Lim5	(W342841)	17.890 €
100 kW (136 PS) Diesel, EZ02/19, 10tkm, schwarz		
Grandland X Innovation	(F369746)	20.590 €
96 kW (131 PS), EZ 09/18, 16tkm, jade weiß		
Combo Life Innovation	(B514744)	23.490 €
81 kW (110 PS), EZ 07/18, 10tkm, ozean blau		
Zafira Active	(W018827)	18.890 €
100 kW (136 PS), 09/18, 18tkm, quarz grau		
Insignia GS Edition	(B173903)	16.990 €
103 kW (140 PS), EZ 7/18, 8tkm, lava rot		
Insignia GS GSI 4x4 Autom.	(G013824)	40.990 €
154 kW (210 PS), Diesel, EZ 12/19, 11tkm, racing grau		

HYUNDAI

i20 YES!	(F613565)	13.890 €
62 kW (84 PS), EZ 03/20, 5tkm, Phantom Black		
i20 Active Style	(M602291)	16.990 €
74 kW (100 PS), EZ 01/20, 7tkm, Polar White		
Kona YES!	(G362012)	17.590 €
88 kW (120 PS), EZ 10/19, 9tkm, Pulse Red		
i30 Fastback N-Line	(G017743)	22.290 €
103 kW (140 PS), EZ 11/19, 7tkm, Micron Grey		
Tucson Trend Navi Autom.	(G973574)	24.990 €
130 kW (177 PS), EZ 02/20, 8tkm, Micron Grey		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro

99 EUR

ab monatlich¹⁾

Umweltbonus vom Staat²⁾

6.000 EUR

jetzt
Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

Hyundai Kona Elektro
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Abb. zeigt Sonderausstattung.



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßige Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladesteckel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie*

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Giessen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



STELLENMARKT

Reinigungskräfte (m/w/d)

für Büroreinigung in **Oberursel am Taunus**, Königsteiner Str. gesucht. (Teilzeit oder Minijob) AZ: Mo-Fr/ 17:00 Uhr – 19:00 Uhr /Stundenlohn 10,80 € Bitte bewerben Sie sich ausschli. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, Mo-Fr 09:00-15:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht **ab dem 1.8.20** für das Betreuungszentrum an der Grundschule Schöne Aussicht in Kronberg/Oberhöhnstadt eine

Betreuungskraft in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Ferienbetreuung
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **30 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7.30 und 17.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **30.6.20** per Mail an: **betreuung@obh.hochtaunuskreis.net**

Nähere Informationen unter **Tel.: 06173/3 27 99 52**

Sie möchten sich beruflich und finanziell verbessern?

Als bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplettschadenssanierung suchen wir für unsere Niederlassungen **Frankfurt-Nord (Oberursel)** u. **Frankfurt-Süd (Weiterstadt)** jeweils einen (m/w/d)

Maler (-meister) / Raumausstatter Fliesenleger / Allroundhandwerker

zur Begutachtung und Durchführung von Wiederherstellungsarbeiten nach Wasserschäden und von allg. Sanierungsarbeiten für die private Wohnwirtschaft. Eine ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. **Wir bieten Ihnen...** einen guten Verdienst, eine durchgehende Vollbeschäftigung und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Näheres im persönlichen Gespräch. **Wir freuen uns auf Sie!**

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de



Servicehilfe

für Restaurant in Bad Homburg auf 450-EUR-Basis gesucht.
Tel. 0163 - 2 44 25 01

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **15.8.20** für das Betreuungsangebot an der Grundschule am Urselbach in Oberursel eine

Küchenkraft auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:

- Portionieren und Ausgabe des Essens
- Geschirrräumung
- Hygienearbeiten im Bereich der Küche

Die Arbeitszeit beträgt **11 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 11.00 und 15.00 Uhr zu erbringen.

Betreuungskraft auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Ferienbetreuung
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Die Arbeitszeit beträgt **12 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 7.30 und 17.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **30.6.20** per Mail an: **betreuung@aub.hochtaunuskreis.net**

Nähere Informationen unter **Tel.: 06171 - 92397 12**

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

- **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Auszubildenden als Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Bauhelfer**

Unsere Voraussetzungen:

- Sie sind im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B
- Sie sind flexibel und teamfähig
- Sie können selbstständig arbeiten

Wir bieten:

- Wechselprämie
- eine attraktive Vergütung
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Unternehmen

Bewerbungen an:

Firma Markus Tilp
Heizungsbau & Bäder e. K.,
Hasengarten 14 · 61440 Oberursel
E-Mail: **info@markus-tilp.de**
Tel. **06172 - 33 44 3**



Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 450-€ Basis in Rosbach v.d. Höhe und Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?

Food Profi GmbH Burger-King
Raiffeisenstrasse 1-3, 61191 Rosbach
Zeilweg 1, 61440 Oberursel
Telefon **0163 - 6333374** · (Herr Coskun)



Erwecken Sie unser Halfway House zum Leben!

Für unseren New Course an den Röderwiesen suchen wir ab sofort einen Betreiber, der mit Leib und Seele das Halfway House an der 9. Bahn eigenständig bewirtschaftet.

Der Royal Homburger Golf Club 1899 e.V. hat 1.200 Mitglieder, die regelmäßig auf der Golfanlage am Stadtrand von Bad Homburg Golf spielen, 7 Tage die Woche!

Wir suchen **eine/einen engagierten „Pächter“**, der die Bewirtschaftung eigenverantwortlich übernimmt und mit Tat und Leidenschaft „die Hütte“ belebt!

Weitere Details gerne im persönlichen Gespräch.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Clubmanagerin Judit Günther (**E-Mail: guenther@royal-hgc.de**).

Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
An der Karlsbrücke 10 · 61350 Bad Homburg
www.royal-hgc.de

Friseurin/Friseur gesucht!
KRONBERG
Tel. +49 1733217593



Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

PUBLIC RELATIONS PARTNERS Since 1989

Als international operierende, inhabergeführte Kommunikationsagentur suchen wir für unsere Buchhaltung eine/n

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in in Teilzeit

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sehr gute Erfahrung in der Finanzbuchhaltung (DATEV) und sind selbstständiges, teamorientiertes Arbeiten gewohnt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

PUBLIC RELATIONS PARTNERS

Gesellschaft für Kommunikation mbH
Bleichstraße 5, 61476 Kronberg
careers@prpkronberg.com, Tel.: 06173/9267-0

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Nachrichten
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Nachrichten

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen Unterstützung (m/w/d) auf Stundenbasis, für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Lokales Geschehen in allen Facetten aufgreifen
- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Schwerpunktthemen lokal und regional aufarbeiten
- Redigieren und layouts
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

im Zusammenhang mit der Eindämmung der COVID-19 Infektionen für das Gesundheitsamt im Fachbereich 60.50 – Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Telefonische Beratung von COVID-19 Patienten (m/w/d) und möglichen Kontaktpersonen
- Kontaktieren von möglichen Kontaktpersonen und Einordnung dieser Personen
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende der medizinischen Fachrichtungen ab dem 3. Klinischen Semester sowie an Personen mit einer Ausbildung zur Arzthelferin (m/w/d) oder zur medizinischen Fachangestellten (m/w/d). Bewerbungen von Ärztinnen (m/w/d) werden ebenfalls gerne entgegengenommen.

Wir bieten Ihnen:

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis, welche mittels Stundennachweisen belegt werden. Die Höhe der Stundenvergütung richtet sich grundsätzlich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD. Sollte bereits eine Approbation zum Arzt (m/w/d) vorliegen, erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 14 TVöD.

Die Stellen sind zunächst befristet auf 3 Monate. Es besteht je nach weiterer Lage die Option der Verlängerung.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form per Email bis zum **28. Juni 2020** an **bewerbung@hochtaunuskreis.de**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice (06172 999 1120) sowie Herr Dr. Sapoutzis (06172 999 5810) gerne zur Verfügung.

www.hochtaunuskreis.de



Reinigungskräfte (m/w/d)

als Tageskraft für die Reinigung und Desinfektion auf Teilzeitbasis in **Bad Homburg** v. d. H., Ober Eschbacher Straße gesucht. Deutschkenntnisse zwingend erforderlich. AZ: Mo – Fr von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich ausschli. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Lagermitarbeiter m/w/d

für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Reinigungskräfte (m/w/d)

für die Schulreinigung in **Bad Homburg** v. d. H., Hessen Ring gesucht. AZ: Mo – Fr von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich ausschli. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit

für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Pizzeria in Bad Homburg/ Ober Eschbach sucht zuverlässigen

Kellner/in

zur Festeinstellung.
6-Tage-Woche, samstags frei.
Tel. 0171 - 2 02 72 02
oder **06172 - 45 87 08**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 21. Juni**

10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 21. Juni**

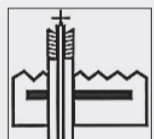
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de**Sonntag, 21. Juni**

9.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

N. N.

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Samstag, 20. Juni**

18 bis 19 Uhr „Offene Kirche“

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 21. Juni**

10 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 21. Juni**10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Reinke)
– auch per Live-Stream, siehe Homepage**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

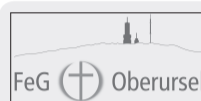
Herbert Lüdtker/Werner Böck

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 21. Juni**

17 Uhr „Gartenkirche“ (Lüdtker)

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 21. Juni**9 Uhr Predigtgottesdienst
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

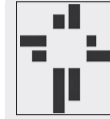
Patrick Will

Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 21. Juni**10 Uhr Gottesdienst per Live-Stream,
siehe Homepage**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof OberurselLennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifekirche.site**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

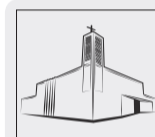
PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 20. Juni**18 Uhr Eucharistiefeier mit Reisesegen
(Xavier)**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 21. Juni**

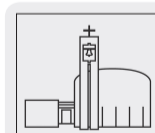
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Samstag, 20. Juni**

18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet

Sonntag, 21. Juni

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Koschel)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 21. Juni**9.30 Uhr Wortgottesfeier als
Familiengottesdienst (Degen)**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 21. Juni**11 Uhr Wortgottesfeier
(Beberweil/Benner/Ritsert)**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 21. Juni**

11 Uhr Wortgottesfeier (Hohmann)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 21. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.**BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



WIR GEDENKEN

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

**Dietmar Genschorek**

* 27. 2. 1957 † 3. 6. 2020

In stiller Trauer

Thomas und Paula
Maike und Markus
Marlene

und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

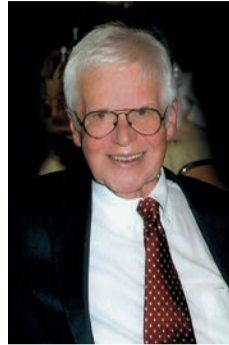
Herzlichen Dank

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
für alle Zeichen der Verbundenheit
für jedes tröstende Wort
für all die Blumengebinde und Zuwendungen
danken wir herzlich.

Es ist tröstend zu wissen, mit wie viel Zuneigung,
Freundschaft und Wertschätzung an ihn gedacht wurde.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastoralreferentin Degen
für die einfühlsamen Worte sowie seinen Kameraden der
„Schnuddler-Musi“ für das musikalische Geleit
zur letzten Ruhestätte in seinem geliebten Stierstadt.

Heidemarie Luise Bolender
Sabina Wachtel
Im Namen aller Angehörigen

**Manfred Bolender**

* 5. 4. 1941 † 13. 4. 2020

Kronberg, im Juni 2020

Brum wirbt um Unterstützung für „Frauen helfen Frauen“

Oberursel (ow). Die jährliche Taschenbörse im Rathaus ist schon längst kein Geheimtipp mehr und bei vielen Bürgern im gesamten Hochtaunuskreis seit ihrer Entstehung 2015 ein fester Bestandteil im herbstlichen Terminplan. In diesem Jahr können bedingt durch die Corona-Krise publikums- und spendenwirksame Veranstaltungen und Aktionen wie die Taschenbörse nicht stattfinden.

„Damit fallen dem Verein „Frauen helfen Frauen-Hochtaunuskreis“ in diesem Jahr enorme Spendeneinnahmen weg. Hinzu kommen Spendenausfälle von Unternehmen, die aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls wirtschaftliche Einbußen zu verzeichnen haben“, so die Vereinsvorsitzende Andrea Pilger. Für gewöhnlich sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt viele Helferinnen der Fundraising-Gruppe des Vereins „Frauen helfen Frauen“ mit Unterstützung der Gleichstellungsstelle der Stadt dabei, die Taschenbörse, die normalerweise während des Herbsttreibens stattfindet, vorzubereiten. In Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Königstein, Usingen, Weilrod und Grävenwiesbach wurden Taschen gesammelt und in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit sortiert und für den Verkauf vorbereitet. Hinzu

kamen Taschen, die von der „AG Kronberger Frauenverband“ regelmäßig für die Veranstaltung gespendet wurden. Die Aktion ist mit viel Arbeit verbunden, doch die vielen Besucher der Taschenbörse und das Spendenergebnis haben gezeigt, dass es sich lohnt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung auch die Möglichkeit, über die Tätigkeit des Vereins und die Problematik der häuslichen Gewalt und deren Folgen zu informieren und zu sensibilisieren. Als gemeinnütziger Verein ist „Frauen helfen Frauen“ auf Spendeneinnahmen angewiesen, um Frauen und Kindern zu helfen, die sich in einer von Gewalt geprägten Lebenssituation befinden. Um die wichtige Arbeit des 1980 gegründeten Vereins, der Träger eines autonomen Frauenhauses und der frauenspezifischen Beratungs- und Interventionsstelle in Oberursel ist, fortführen zu können, benötigt der Verein in diesen schweren Zeiten die Unterstützung. Spender können dem Verein und den Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, durch ihre finanzielle Unterstützung helfen. Bürgermeister Hans-Georg Brum unterstützt den Spendenaufruf des Vereins. Nähere Informationen im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de.

Interact bietet Einkaufshilfe an



Der Interact Club Bad Homburg – das ist die die Jugendorganisation der Rotarier – bietet Senioren und Personen mit Vorerkrankungen Unterstützung beim Einkauf an. „Hilfsbedürftige zu unterstützen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Interact Club“, so die Präsidentin des Clubs, Paula Grünewald. Daher bieten sich Ariane Weichenrieder, Alexander Durkacz, Luis Walther (v. l.) und andere Mitglieder des Clubs als Einkaufshelfer in Oberursel, Friedrichsdorf und Dornholzhausen an. Wer Unterstützung benötigt, kann sich per E-Mail an info@iac-bad-homburg.de wenden. „Wir freuen uns auch sehr über zusätzliche Unterstützung beim Einkauf. Sozial engagierte Jugendliche aus Oberursel, Friedrichsdorf und Bad Homburg können sich ebenfalls gerne melden“, so Grünewald weiter. Der Interact Club Bad Homburg hat auch in den vergangenen Jahren die Lebensmittelversorgung Bedürftiger großzügig unterstützt. In „Kauf Eins Mehr“-Aktionen wurden im vergangenen Jahr Kunden des Tegut in Oberursel dazu aufgefordert, bei ihrem Einkauf ein zusätzliches Produkt zu kaufen. Die gespendeten Lebensmittel wurden gesammelt und an die Bad Homburger Tafel übergeben. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.iac-badhomburg.de.

Foto: Interact

Wir danken sehr herzlich für die tröstliche Anteilnahme, die vielen Zeichen der Wertschätzung und Freundschaft sowie die Spenden für Blumenschmuck anlässlich des Todes unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters

**Hans Reusch**

† 28.04.2020

Besonderen Dank auch an Diakon Wolf für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.
Frau Katharina Magiera und Herrn Karl Klinke
danken wir sehr für die wunderbare musikalische Umrahmung.

Familie Reusch
im Namen aller Angehörigen

Oberursel (Taunus), im Juni 2020

Lebensmittelgutscheine helfen

Hochtaunus (how). „Wir möchten einfach mal Danke sagen! Die Lebensmittelgutscheine für unsere Familie sind heute angekommen, und wir konnten einkaufen gehen. Sie haben uns sehr damit geholfen!“, so und in vielen Varianten so ähnlich klingen die Anrufe, die Caritas derzeit erreichen. Seit einigen Wochen können Menschen, die Hilfe benötigen, schnell und unbürokratisch über die Caritas-Nummer 06172-597600 Lebensmittelgutscheine erhalten.

Möglich geworden ist dies durch eine gemeinsame Aktion von Caritasverband, Diakonie, Pfarreien, Bezirksbüro, der „Aktion Mensch“ und Einzelspenden. Etwa 400 Gutscheine wurden bereits ausgegeben, und der Bedarf steigt täglich. Denn was sich so leicht anhört, trifft echte Schicksale: Da ist die alleinerziehende Mutter, die vor der Krise in der Gastronomie mit kleinem Einkommen

gearbeitet und nun ihren Job verloren hat. Oder der Professor, der seinen Lehrauftrag nicht mehr ausüben kann und deshalb über keine Einkünfte mehr verfügt. Oft rufen Familien mit Kindern an, die sonst zur Tafel gegangen sind. Durch eingeschränkte Öffnungszeiten und größere Abholintervalle werden die Lebensmittel in der Familie knapp.

Die Caritas möchte weiter helfen und sucht Spender, die mithelfen. Schon mit 25 Euro kann die Versorgung einer Person mit dem Nötigsten für eine Woche gesichert werden. Jeder Spender kann sich dabei sicher sein, dass sein Beitrag auch wirklich den Hilfesuchenden zugutekommt, versichert der Caritasverband. Auf der Internetseite www.caritas-hochtaunus.de/spende-und-engagement/spenden/ finden Interessierte den Spendenbutton.

Spielen und Spaß mit Abstand

Hochtaunus (how). Wer in Zeiten von Corona Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen plant, steht vor vielen Schwierigkeiten: Das fängt an bei den umfangreichen Hygieneregeln über neue logistische und organisatorische Anforderungen bis hin zu veränderten Ritualen und passenden Spielen.

„Momentan erreichen uns in den Jugendeinrichtungen des Bistums viele Anfragen, wie und was in diesen Zeiten überhaupt machbar ist“, berichtet Daniel Dere, Leiter der Fachstelle für Katholische Jugendarbeit Taunus (KFJ). Schnell sei deutlich geworden, dass es bei all den Einschränkungen auch eine veränderte pädagogische Praxis brauche. Als Reaktion darauf entwickelte sein Team innerhalb einer Woche eine umfangreiche Materialbörse für die Jugendarbeit in Zeiten von Corona. Zusätzlich unterstützt von einer Kollegin aus der Jugendkirche Jona in Frankfurt wurden über 50 Spielideen und Methoden, dazu Musterkonzepte für ein- und mehrtägige Veranstaltungen – sogar mit Übernachtung –, konkrete Abläufe und Vordrucke für Aushänge zusammengestellt.

Die Materialbörse ist aktuell auf der bereits bestehenden Seite „Familienzeit“ online gegangen und unter dem Link [https://familien-](https://familienzeit.bistumlimburg.de/beitrag/jugendarbeit-und-corona/)

[zeit.bistumlimburg.de/beitrag/jugendarbeit-und-corona/](https://familienzeit.bistumlimburg.de/beitrag/jugendarbeit-und-corona/) auffindbar.

Außer vielen praktischen Tipps und gut umsetzbaren Anleitungen überzeugt vor allem die große Palette an Spielen, die in kleineren und größeren Gruppen für gute Stimmung sorgen. Vom Kennenlernen bei „Spürnase“ oder „ZippZapp“ über „Warm-ups bis hin zum Postenlauf“ und der „Saufpiratencrew-schatzinseljagd“ gibt es viele Beispiele für gemeinsame Aktionen, bei denen ohne Körperkontakt und mit Sicherheitsabstand das Vertrauen und der Teamgeist der kleinen und größeren Teilnehmer gestärkt werden.

Das so flott auf die Beine gestellte Projekt ist dabei auf Wachstum angelegt: „Die Idee ist, dass uns Nutzer ihre Vorschläge zusenden, damit noch viel mehr Ideen entstehen, was man jetzt mit Kindern und Jugendlichen trotz Mindestabstand und Hygieneregeln unternehmen kann“, sagt Dere. Er ist darüber hinaus zuversichtlich, dass das Ganze auch dann noch einen Sinn haben wird, wenn Corona vielleicht irgendwann Geschichte ist.

Ideen, Methoden und Spiele können jederzeit per E-Mail an kfj.taunus@bistumlimburg.de gesendet werden. Sie werden laufend eingepflegt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern
und Möbeln des
20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen,
- Louis Poulsen, AP Stolen
- Dänische und skandinavische
Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Dringend zu Kaufen gesucht: Altes Cello - Kontrabass. Auch reparaturbedürftig. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/37656265 oder 06051/6095826

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobel, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobel, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobel, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100% Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7:30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

OMAS AUTO MUSS WEG! Golf Bj 1995, autom., 127.000 km, rot, techn. tiptop, Fahrradträger, Plastikgarage, Fahrrad 1980. Preis VB Tel. 0163/8682438

Kult-Auto, Smart-for-Two-Cabrio, Benziner, 60 PS, 698 ccm, E.-Zul. 06-2003, TÜV 04-2022, Km-Stand 47.500. Tel. 0172/6278790

An Bastler zu verkaufen VW Polo 1.2 Baujahr 2004, 206.000 Km. TÜV 09.2020. Tel. 0157/37561621

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

KFZ ZUBEHÖR

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder, Mofa - auch defekt. Suche alten Mercedes Cabrio auch im schlechten und reparaturbedürftigen Zustand. Zahle bar. Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Suche Begleitung w/m bei Ausflügen, Bahntrips, Museum, Radeln, Konzerten, Bierchen usw. M, 57, verh., im Rollstuhl, aus HG, keine Pflege. Chiffre OW 2503

Skat in Friedrichsdorf. Wir suchen soliden u. kompetenten Mitspieler (m/w), der Spaß am Skatspielen hat! Tel. 06007/1566

Aktive Akademikerin, 62, Nähe Kronberg, beruflich noch tätig, suche den reiselustigen Ihn. Chiffre: KW 25/02

PARTNERSCHAFT

Thomas, einsamer Mann, 59 Jahre, durch einen Unfall mit 14 Jahren leicht behindert, sucht eine liebe, aufrichtige Frau, 50-60 Jahre, für eine feste Beziehung. Tel. 06172/35817 o. Chiffre OW 2502

Taunus-Fee mit weibl. Figur (54, 1,65 m) wünscht sich Partner mit Niveau (ab 1,80 m, +/- 58) für eine Beziehung auf Augenhöhe und freut sich auf deine Nachricht an: taunus-fee@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Anneliese, 72 J., jünger wirkend, mit schöner weibl. Figur, nicht so anspruchsvoll. Bin eine gute Autofahrerin u. Köchin, doch leider als Witwe ganz einsam. Bevor ich in die Nähe der Kinder ziehe, hoffe ich doch noch e. ehrl. Mann kennenzulernen, mit dem ich zus. sein kann. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Waltraud, 76 Jahre, seit einem Jahr Witwe, bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, mit weiblicher, Figur und schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein? Wäre umzugsbereit und habe eigenes Auto. Bitte rufen Sie an und fragen nach mir pv Tel. 0151 - 20593017

➤ Babett, 65 J., seit 2 J. verwitwet, mit schöner frau. Figur. Bin e. einfühlsame Partnerin, gute Hausfrau u. hervorr. Köchin. Durch mein Auto bin ich unabhängig u. könnte Sie spontan besuchen. Es ist nicht schön im Alter alleine zu sein, so suche ich üb. pv einen ehrl. Mann hier aus der Umgebung. Tel. 0176-34498648

Gutaussehende Ulla 65 Jahre, als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch üb. pv e. guten Mann zu umgarnen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche und wäre auch jederzeit umzugsbereit Tel. 0160 - 7047289

➤ Hildegard, 77 J., seit kurzem verwitwet. Die Einsamkeit ist so schwer u. nimmt mir die Lebensfreude. Fühlen Sie sich auch so allein? Dann werden Sie mich gut verstehen. Alles würde ich geben, um wieder zu zweit zu sein. Am liebsten mit Ihnen? Rufen Sie üb. pv an, wir werden uns gut verstehen. Tel. 0176-56841872

Ich Anneliese 71, schlank, etwas volbusig, bin fit, aktiv u. lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütlich. Fernsehhabende, auch schmusen u. kuscheln, suche e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen wohnen. Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden. pv Tel. 0151 - 62913878

➤ Pamela, 55 J., mit ansprech. Figur, lg. Haaren u. strahl. Augen. Bin eher ruhig, nicht aufdringlich, treu u. verschmust. Mag wandern, kuscheln, selber backen u. kochen. Ich möchte zu gem e. bodenständ., treuen Mann kennenlernen u. hoffe Du rufst üb. pv an. Tel. 06431-2197648

➤ Ärztin, 53J., groß, attraktiv, unkompliziert. Ich will DICH (bis Mitte 60) über diese Anzeige finden? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

➤ Rainer, 69J., früher international. Vertriebsleiter. Schlank, gepflegt. Nicht nur Wohlstand u. Erfolg machen glücklich. Lass' Dich von mir bitte hier finden. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

➤ Unternehmer, 73/176, ich suche eine junggebliebene Dame zum Reisen. Haben Sie bitte Mut und rufen gern an. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Betreuungskraft bietet die stundenweise Betreuung, Hilfe bei der Erledigung von alltäglichen Aufgaben o. dem Haushalt in der eigenen Wohnung - gerne in Kronberg - Tel. 0157/72123241

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsortgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ich biete zuverlässige Hilfe für Senioren sowie Pflege und Betreuung an. Tel. 0157/3331084

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie sucht Streuobstwiese oder Gartengrundstück zum Kauf in Königstein/Schneidhain und Umgebung. Tel. 06174/9599909

Haben Sie ein Plätzchen im Grünen für uns? Nette kleine Familie sucht Garten im HTK! Erfolg. Tips sind uns 100,- € wert. Niemeyer/Tel. 0179/6905276

Familie sucht Garten/Freizeitgrundstück zwecks Bepflanzung/Entspannung zur Miete oder Kauf in Kelkheim zw. 500 - 1000 m². Ob verwildert mit oder ohne Hütte ist egal... Tel. 0151/15535678

Wir suchen in Kelkheim oder Fischbach einen Garten. Bitte Kontakt unter der Tel. 0174/3204279

Familie mit Kindern sucht Grundstück, Haus oder Wohnung ab 5 Zi. zum Kauf. Tel. 06196/5260365 midikeu-home@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/MFH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Grundstück, Haus oder Wohnung für Neubau bzw. Renovierung gesucht - Bereich Taunus + Rhein-Main - Belohnung! Tel. 0170/5750232

Wir, eine Oberurseler Familie, suchen ein Haus, auch mit Sanierungsbedarf oder Baugrund in Oberursel. Bis 1 Mio. € Sofort oder bis 2022. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie mit 3 Kindern sucht geräumiges freistehendes Haus (und um) Glashütten. Mail: mlfmm888@gmx.de

Suche zum Kauf kleines Ladengeschäft. Vorerst zum Vermieten Raum Königstein/Bad Soden Umgebung. Privat für Tochter. Kontakt: Tel. 0170/3238918

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

ETW Bad Homburg-Dornholzhausen, 2 Zimmer, 54 m², optimale Sicht in den Taunus. 223.000,- € E-Mail: hg@xx77xx.de

Bungalow in Weilburg/Taunus Wfl. 340 m², 9 Zimmer, 2.137 m², parkähnliches Grundstück. 541.000,- € cmc-rs@unitybox.de

Immobilie zu verkaufen von Privat in Friedrichsdorf-Burgholzhausen. Tel. 0160/6494713

Von Privat freistehendes Einf.-Haus in Schmitt OT. Wohnküche, Flur, Gäste WC, 3 SZ, Bad, ausgebauter Keller mit sep. Eingang. Lager, gr. Garage, Terrasse, Garten. Weitere Info gerne telefonisch. Makleranrufe zwecklos. Preis 510.000,- €. Tel. 0177/1634742

Vermietete Eigentumswohnung in Wiesbaden von Privat zu verkaufen, 3,4% Mietrendite, Kaufpreis 320.000,- €, keine Renovierungsarbeiten notwendig. Chiffre: KW 25/01

GEWERBERÄUME

Kronberg Altstadt, Laden/Büro nach 35 Jahren geht die Goldschmiede Chrima in den Ruhestand. Dadurch wird im Herzen von Kronberg ein 34 qm Laden mit großen Fenstern u. eigenem Eingang frei. Für 650,- € + NK. Info: Ladenkronberg@gmx.de

Friseurgeschäft in Kronberg Orts-teil zu verkaufen. Chiffre: KB 25/1

Suche Praxisraum für Beratung/Psychotherapie in Oberursel. 0179/7 49 03 93

MIETGESUCHE

Wir suchen eine 1-2 Zi-Wg. für einen Mitarbeiter im Raum HG, Oberursel, Friedrichsdorf. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716 o. info@baumschule-peselmann.de

Wir, berufstätige Eltern (Ingenieur & Projektassistenz), mit zwei Kindern, suchen helle 4-ZKB-Wohnung (gerne EG) in O.-Erlenb./HG. Tel. 0176/6688817

Solvente Ärztin sucht 3-4-Zi.-Mietwohnung in Oberursel, EG und Altbau bevorzugt. SMS an 0176/20708303 o. Tel. 08139/99388 (AB)

Uni-Angestellte im Ruhestand sucht ruhige 2-Zimmer-Wohnung in Oberursel. EG oder 1.OG bis 750,- € warm. Tel. 069/47890120

Suche 2-3-ZW, in kleiner Wohnanlage, ca. 70 m², obere Etage, EBK, Balkon, Abstellraum, Pkw-Stellplatz in Oberursel, Kronberg-Schönberg bzw. Oberhöchststadt für KM 820,- € + NK/KT. Tel. 01577/3678894

Nettes, unkompliziertes kinder- & tierloses Paar (Psychol./Technik.) sucht Wohnung + Balkon bis 900,- € KM in schöner Lage in OUrsel o. Fdorf/Seulb. norabee@gmx.de o. Tel. 01590/6842778

Nette Familie sucht nette/n Vermieter/in mit netter Wohnung und netten Nachbarn in Königstein. Ca. 3 - 4 Zimmer. Sofort oder später. Tel. 0173/3566611

Haus zur Miete, gerne unrenov., spät ab September von sympth. Mietern gesucht. Angebote bitte unter Tel. 0176/54713878

VERMIETUNG

Oberursel: ab 1.7. Mitbewohner für sehr coole, helle, neuwertige, verkehrsgünstige 85 m² Whg. mit Balkon und 2 Bädern, Nähe U3, Rosengärten gesucht: 10,7 m² Zimmer (auf Wunsch möbliert) & 2,59 m² Duschbad zur alleinigen Nutzung und zur gemeinsamen Nutzung (mit einem zweiten Mieter), rund 40 m² hochwertig & modern eingerichteter offener Küchen-/Ess-/Wohnbereich. KM 490,- €, NK-Pauschale 130,- €. Interessenten bitte ausschließlich per email an gabi@krappeonline.de Mit Info über Grund der Wohnungssuche, Wunschnachfrage, WG-Erfahrung.

Möbliertes Zi, mit eig. Bad, Küche zur Benutzung, eig. Eingang, frei ab 1.8., ideal für Praktikanten oder Pendler. 450,- € warm. Tel. 0171/5468585

Schöne teilmöblierte 3-Zi-Wohnung in Bad Soden, 83 m², Küche, Bad inkl. Dusche und Wanne, Gäste WC, Balkon, TG-Stellplatz und Keller zum vermieten. 1.390,- € Kaltmiete zzgl. 220,- € Nebenkosten. Bei Interesse Tel. 0172/6525677

Kronberg OHÖ, ruhige 3 Zi. Maiso-nettewhg., Skylineblick. ca. 104 m² gr. Bad m. Designerfliesen, Du.bad 2 Schlafz., Loggia plus Balk. Granitböden, Laminat, EBK 1.160,- € NK 190,- €, Kt. per 1.7. oder später zu verm. Tel. 0152/0170192 o. 06173/63629

1.5 Zi. K-Mitte. KBB, neu möbl. ab sofort bis Ende Nov. 700,- warm, Tel. 0179/5286659

Kronberg-Oberhöchststadt Möblierte Single-Wohnung rd. 60 m²: 2 Zimmer, Küche, Tageslichtbad in alter Villa an ruhigen Nichtraucher/-in ab sofort zu vermieten. Die Wohnung ist hübsch möbliert und gut ausgestattet und in ruhiger und verkehrsgünstiger Lage (Anschluss an B 455, Stadtbus vor der Tür), 600,- € warm + Strom, Kaution. Tel. 06173/61436

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt, FEHS m. 2 App. 28.06.-04.07. frei, 2 Pers., 40 m² + Terr. / 2-4 Pers., 60 m², Ab 49,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Nordsee Friedrichskoog FH 4 Pers., 65 m², 100 m zum Deich, ab 20.8.20 frei, Nichtraucher, ohne Tiere Tel. 0179/1466354

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauener-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de. Tel. 08561/9836890

Auszeit auf Sylt
Kleine gemütliche Dachwohnung mit Strandkorb im eigenen Garten an Feriengästen (NR) zu vermieten. Infos: 06196 - 6524516

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gymnasiast, 11. Klasse, bietet Nachhilfe in Mathe und Hausaufgabenbetreuung. Bitte melden: Tel. 0176/76854640

Mathe- und Physikalnachhilfe online oder ich komme zu Ihnen. Eine Probestunde kostenlos. Tel. 0152/53520190

Entwicklungsförderndes Training bei Legasthenie, Dyskalkulie, ADS/ADHS für Kinder ab 5 Jahre. Weitere Informationen und Termine 0151-17303289

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Familie in Friedrichsdorf sucht Putzhilfe: Alle 14 Tage / 5 Std. auf 450,- €-Basis. Tel. 0175/2402393 (auch Whatsapp)

Suche für meine 95-Jährige Mutter in Bad Homburg eine vertrauenswürdige und verantwortungsvolle Putzhilfe für ca. 3 Std./Woche mit guten Deutschkenntnissen. Bei Interesse: Tel. 0162/6171575

Haushaltsfee mit Herz für Kinder gesucht! In Bad Homburg suchen wir eine zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe auf 450,- €-Basis, gerne mit Referenzen. Tel. 0176/62561449

Erfahrene dspr. Haushaltshilfe für gepfl. 1-Pers.-Haushalt wöchentl. 4 Std. gesucht, mögl. zw. 11-15 Uhr, in HG, Innenstadt, auf Minijobbasis. Tel. 0151/73054895 (AB)

Königstein/Falkenstein. Gartenpflege ganzjährig - 4 Std. wöchentlich, Minijob, steuerfrei, moderne Geräte. Tel. 06174/22628 (ab 18 h)

Wir (2 Erw., 2 Kinder & Hund) suchen liebe Haushaltshilfe: 2 x wö. vormittags, 450€-Basis/Gewerbe in Bad Soden-Altenhain. Tel. 0177/3065458

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen und Lamellen reinigen, Bügeln. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten, Unkrautbeseitigung Gehweg. Tel. 0177/1749088

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Frankfurt und Umgebung. Tel. 0176/63107790

Versierte Hobbyköchin verwöhnt Sie und Ihre Familie nach dem Motto „Bunt und Gesund“ für 5-10 Std./Woche im Raum FD/Bad Homburg. Ich freu mich auf Sie! Chiffre OW 2501

Gelernter Maurer erledigt: Maurer-, Verputz- (innen & aussen), Pflasterstein-, Abbruch-, Estrich-, Terrassenbauarbeiten. Tel. 0176/45952362

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung, Fensterreinigung und Einkaufsdienste. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Garten-Handwerk-Reparaturen Hausarbeiten. Montagearbeiten: Zaun- und Toranlagen, Markisen, Reparaturen, Gartenarbeiten, Rasenschnitt, Heckenschnitt, Aussenpflege, Hausarbeit, Treppenreinigung und Reinigung der Außenanlagen sowie Hausmeisterarbeiten. Andere Arbeiten auf Anfrage. Führe ich gut, pünktlich, günstig aus. Tel. 0160/94681612

Suche Putzstelle im Raum Oberursel für 3-4 Stunden wöchentlich. Tel. 0174/5864452

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Ich biete auf Rechnung Hilfe an für: Behördengänge, Korrespondenz, ordne Unterlagen, Umgehen mit iPhone/Smartphone, organisiere alltägliche Anforderungen. Tel. 0172/9625126

Garten- und Landschaftsbau: Gartenpflege, Heckenschnitt, Rollrasen, Zaun- und Gartenhüttenmontage, Pflasterarbeiten u.v.m. Tel. 0179/2314936

Wir erledigen Handwerksarbeiten: Bodenbeläge, Tapezier- und Streicharbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Abbruch- und Putzarbeiten. Tel. 0157/50855041

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüller, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Immer informiert!

Übernahme Schreibaarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Miet- u. Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Hobbygärtner mit viel Erfahrung sucht größere Gartenanlage zum Bearbeiten oder Tätigkeit im Blumenladen auf Minijob-Basis. Tel. 0151/25261479

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen u. zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Handy: 0178/1841886

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit. Tel. 0157/75662375

Gärtner sucht Garten Arbeit. Rasen mähen, Hecken schneiden, Bäume fällen. Hausmeisterservice. Tel. 0157/51458657

Renovierungsarbeit. Trockenbau, malern, lackieren, spachteln, putzen. Fliesen legen, Laminat und viel mehr. Tel. 0157/51458657

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720, Handy: 0162/2473756, Handy: 0172/7178986.

Suche Putzstelle Tel. 0157/72123241

Suche Stundenweise eine Tätigkeit im Büro auf 450,- Euro-Basis. Tel. 0172/6579517

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Wir brauchen Hilfe - Wer hat ihn gesehen? Riko, brauner Riesenpudel ist im Taunus unterwegs und wurde zuletzt in Schmitten gesichtet. Vorsicht: Angsthund. Bitte nur anrufen: Tel. 0170/8019978 Tiersicherung Bad Vilbel

Oscar hellbrauner Hundemischling 3,5 Jahre, 29 kg, kastriert, sucht ein neues Zuhause. Hundeerfahrung sollte vorhanden sein. Tel. 0162/2412171 Tierschutzverein Bad Homburg

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Privater Klavierunterricht in Friedrichsdorf für alle Altersstufen. Tel. 06172/8528902

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Latinunterricht, auch in den Ferien. Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht im Fach Latein (und Deutsch) für alle Klassenstufen, langj. Erfahrung. Tel. 0151/25261479

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Haushaltsauflösung - Bücher, Geschirr, Möbel, Kleidung, Lampen. Tel. 06172/42796

Pegasus Premio E9 Damen Wave E-Bike, 28 Zoll, Bosch Motor, 500 Watt, Top Zustand zu verkaufen. Preis 800,- € VB. Tel. 0170/2366322

Haus-Flohmarkt am 20.6.2020 von 9 - 15 Uhr. Mode, Schmuck, Haushalt. Lorsbachstr. 8a, Oberursel.

Golfausrüstung (Schläger, Säcke, Wagen) günstig abzugeben. Tel. 06196/201518

Da- u. He-Trekkingfahrrad, 28er/27-Gang Shimano/neu, nicht gebr., je 300,- €, u. Klapp-Rad, 3-Gang, neu 250,- €, Trampolin, 3 m, neu 80,- €, Laufband, nicht gebr., 250,- €. Tel. 06174/61550

Exklusiver Antik/Flohmarkt Antiquitäten, Gemälde, Glas, Lampen, Porzellan u.a., Sonntag, 21.6., 10-17 Uhr, Friedrichsdorfer Str. 17, Bad Homburg-Gonzenheim

Hofflohmmarkt am 19. + 20.06. von 8-18 Uhr in Köppern, Kiehlstr. 23. Haushaltsgegenstände, Kleidung, Bücher, Modeschmuck, Kinderkleidung etc.

Neues Hochbeet, Lärchenholz, 190x100x60, fertig montiert, zzgl. Wühlmausgitter und Innenfolie für 125,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/8423632

1 Hängeleuchte CONSTANZA/LUCEPLAN 85,00 1 Hängeleuchte KNITTERLING Ingo MAURER 75,00 Tel. 0171/2089831

Golf-Set für Herren, Rechtshänder, mit Bag. Guter Zustand. 90,- Euro. Tel. 0176/52916986

Meißen Wandbilder zu verkaufen - Blumenkinder und alte Meister. Mobil: 0160/93812341

Antiken Sekretär preiswert zu verkaufen - kleine Reparaturen notwendig. Nur Abholung. Mobil: 0160/93812341

Chef-Schreibtisch (210/75/110), 2 Rollcontainer (43,5/60/80), Sideboard (160/75/52), Prämium-Hersteller, Kirschbaum-Echtholz furnier € 500,-. Schlagzeug € 80,-. Tel. 0160/93927459

Honda HRG536 Benzinrasenmäher 53 cm Schnittbreite, ca. 2 Jahre VB 600,- €. Honda HRG466 Benzinrasenmäher, 46 cm Schnittbreite, ca. 3 Jahre alt VB 400,- €. Beide mit Fangkorb und Mulchfunktion. Tel. 06174/9689735 ab 18 Uhr

2 schöne, stabile, Reisekoffer, LONGCHAMP, Nylon, schwarz, Lederreifassung, Rollen, 75 x 25cm. Zusammen EUR 280,-. Tel. 0171/2089831

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Gebe Haushaltsgegenstände, Möbel und Fahrräder am 18.06.2020 ab. Termine erbeten über a-u-x@web.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Suche gebrauchte Outdoor Tischtennisplatte. Kontakt erbeten unter Tel. 0173/3878543

Was bringt mir die Zukunft? Professionelle, astrologische Beratung mit langjähriger Erfahrung. Mobil: 0160/93812341

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseenumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten - Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

- Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
- Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken - fertig!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Tüfteln an der Taktik für die Gruppenligasaison: Spielausschuss-Vorsitzender Marco Hentsch-Sulzbach und Trainer Christian Liebig (v. l.).
Foto: HB

Nicht alle Sportlerwünsche können in Erfüllung gehen

Oberursel (HB). Auf der Anhöhe neben dem Reiterhof wurde in diesem Jahr so oft gejubelt wie noch nie. Der Fußballverein (FV) Stierstadt lieferte auf dem Kunstrasen eine Galavorstellung nach der anderen. Als die Saison wegen der Pandemie abgebrochen wurde, führten die Blauen das Feld in der Kreisoberliga (KOL) Hochtaunus mit 13 Punkten Vorsprung an. Alles andere als der Aufstieg in die Gruppenliga West wäre ein handfester Skandal gewesen. Doch eine Reihe von anderen Zielen blieb dem Kader von Christian Liebig nach nur 19 von 30 Spielen versagt. Die Schallmauer von 100 Toren wäre mit Sicherheit gefallen, denn 85 Treffer standen bereits zu Buche. Die Mannschaft war zudem felsenfest davon überzeugt, die Saison ungeschlagen zu überstehen. Schließlich wollte Tim Pelka einen Allzeit-Torerekord für die KOL aufstellen. Die Sturmspitze hatte bereits 43 erzielt und hätte nur noch zwölf weitere schießen müssen. Ohne Verletzung wäre das vermutlich ein Kinderspiel gewesen. Jetzt hat es den Anschein als würde der Rekord von Francesco Zaza vom FSV Steinbach aus den 90er-Jahren für alle Zeiten Gültigkeit behalten. Tim Pelka dürfte es in der neuen Saison viel schwerer haben. Vor allem Neu-Anspach wird als spielstark eingeschätzt und gilt bei Experten als Titelfavorit. Usingen und die beiden Friedrichsdorfer Vereine, auch Königstein sind Konkurrenten aus dem Hochtaunuskreis. Spielausschuss-Vorsitzender Marco Hentsch-Sulzbach rechnet mit 22 Vereinen und fünf bis sieben Absteigern. Der Spielausschuss-Vorsitzende nennt den Klassenerhalt als Ziel. Als der FV vor zwei Jahren in der Gruppenliga spielte, stürzte er nach der Winterpause ab und landete wieder in der KOL. An der Fitness soll es nicht mangeln, wenn die Punkt-runde voraussichtlich Mitte September be-

ginnt. Auch Vorstandsmitglied Hentsch-Sulzbach, ein Stierstädter Bub, bringt sich in die Konditionsarbeit ein und joggt regelmäßig mit Tim Pelka zehn Kilometer durch Wald und Flur. Trainer Christian Liebig versammelt die Truppe Anfang August zum Trainingsauf-takt und wird dann auch ohne Laktatstest bald wissen, wie gut oder schlecht seine Kicker die Pause überstanden haben. Zur Erinnerung: Das letzte Spiel war Anfang März der 9:1-Sieg über Weißkirchen. Und damit ist das Kapitel Neuzugänge aufgeschlagen. Denn aus dem Nachbarverein wechselt Manuel Grossmann zum FV. Von Eintracht Oberursel kommen Levi Ofoe, Murid Escandar und auf ausdrückliche Empfehlung Pelkas Davide Pederghana. Der hatte den „Wunderstürmer“, der im Netz zum „Lewandowski der achten Liga“ hochgejazzt wurde, im Derby abgemeldet und sich damit nachdrücklich empfohlen. Das Duo Liebig/Hentsch-Sulzbach hat noch weitere Neuzugänge im Visier, aber noch nicht fest an der Angel. Der Fußballverein von 1935 hat ein umfangreiches Hygiene-Konzept ausgearbeitet, das auf Abstand und Desinfektion aufgebaut ist. Das Papier macht deutlich, dass ein Qualitäts-training und erst recht der Spielbetrieb nur dann möglich sind, wenn die Kontaktsperre fällt. Derzeit unterwerfen sich die Jugendmannschaften den Corona-Auflagen. Der Ball ist bestimmt nicht ihr uneingeschränkter Freund, denn Kopfbälle sind untersagt. Derweil wird neben dem Clubhaus, dessen Umkleieräume und Duschanlagen vorerst tabu sind, ein kleiner Kunstrasenplatz mit Bande gebaut, der in den Trainingsbetrieb einbezogen wird. Für die Punktspiele soll auch der Rasenplatz unterhalb der IGS benutzt werden, der sich in hervorragender Verfassung präsentiert, sagt Trainer Liebig.

Entscheidung beim Fußball-Verbandstag

Hochtaunus (gw). Am kommenden Samstag findet der außerordentliche Verbandstag des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) statt. Dort fällt die verbindliche Entscheidung darüber, wie die Saison 2019/20 gewertet und wie hinsichtlich der Auf- und Absteiger verfahren wird. Der Vorstand des HFV schlägt hinsichtlich der Aufsteiger die Quotientenregelung vor. Dadurch dürften neben den festen Aufsteigern auch noch die „Gewinner“ der Relegation beziehungsweise der Aufstiegsrunden in der kommenden Saison eine Klasse höher spielen. Im Hochtaunuskreis wären dies die Usinger TSG II (Aufsteiger in die Kreisoberliga), der TV Burgholzhausen (Aufsteiger in die Kreisliga A) und der SV Seulberg II (Aufsteiger in die Kreisliga B). Im Hochtaunuskreis hatten sich der Fußballausschuss sowie die Vereinsvertreter in einer virtuellen Abstimmung am 13. Mai mit der überwältigenden Mehrheit von 88 Prozent dafür ausgesprochen, ausschließlich die Mannschaften aufsteigen zu lassen, die auf den dafür vorgesehenen Plätzen stehen. Die beim Kreisfußballtag am 6. März in Usingen gewählten Delegierten sind Gerhard Strohmann (TSG Pfaffenwiesbach), Harald Hyngar (Sport-

freunde Friedrichsdorf), Andreas Hartmann (SG Westerfeld), Erdal Akemlek (SVgg 05/99 Bomber Bad Homburg), Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach), Thorsten Picha (SV Teutonia Köppern) und Peter Fröhlich (TSG Wehrheim). Hinzu kommt kraft Amtes Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (1. FC 04 YB Oberursel). Die acht Delegierten kommen am Samstag im „Rilano“-Hotel in Oberursel zusammen, um in einem Seminarraum gemeinsam am virtuellen Verbandstag teilnehmen zu können. Das HFV-Präsidium trifft sich in der Sportschule in Grünberg, wobei der Verbandstag auch im Internet übertragen wird. Dieses „Streaming“ wollen sich die Fußballer der SG Westerfeld nicht entgehen lassen. Sie planen für Samstag – unter Berücksichtigung aller behördlichen Vorgaben – eine zünftige Aufstiegsparty, denn bei einer für sie positiven Abstimmung beim außerordentlichen Verbandstag hätte das Team von Trainer Michael Riemann nach der Vizemeisterschaft in der Kreisliga C Hochtaunus in der Saison 2018/19 mit der Vizemeisterschaft in der Kreisliga B im Spieljahr 2019/20 (hinter der SG Ober-Erlenbach II) binnen 21 Monaten den Durchmarsch in die Kreisliga A geschafft.

Im Juli geht's um die Kreistitel

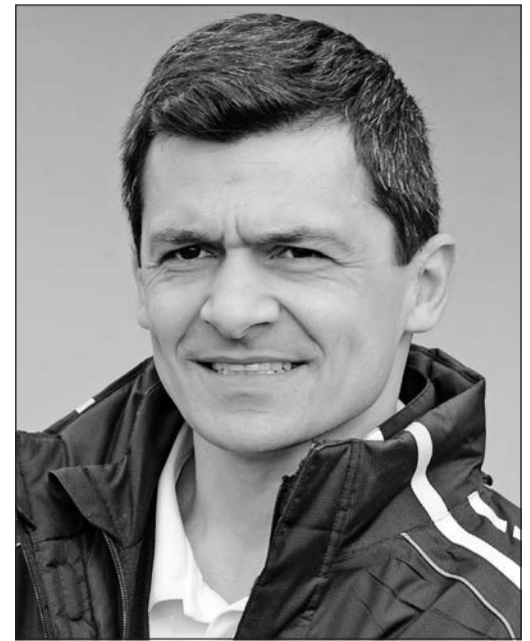
Hochtaunus (gw). Eine gute Nachricht für alle Tennis-Sportler: Nicht nur, dass ab dem kommenden Wochenende in Hessen – und damit auch im Hochtaunuskreis – die Medenrunde 2020 beginnt, sondern jetzt steht auch der Termin für die Kreismeisterschaften fest. Wie der Vorstand mitgeteilt hat, wird am Wochenende 4. und 5. Juli auf der Anlage des TC Seulberg um die Titel bei den Damen und Herren sowie in den jeweiligen Altersklassen 30, 40 und 50, bei den Herren auch noch in der Altersklasse 60 gespielt. Die Konkurrenzen werden – je nach Teilnehmerzahl – entweder im Gruppensystem (Dreier- oder Vierer-Gruppen) oder im

Spiralsystem ausgetragen. Jedem Teilnehmer werden dadurch zwei Spiele (auf zwei Gewinnsätze) an einem Tag garantiert. Ein eventuell notwendiger dritter Satz wird als Match-tie-break (bis zehn Punkte) ausgetragen. Im vergangenen Jahr sind die Kreismeisterschaften der Aktiven „mangels Masse“ ausgefallen. In den Altersklassen hatten sich in Seulberg Lokalmatador Axel Mährländer vom TCS (AK 30), Andreas Tichy vom TC Oberhain (AK 50) und Michael Balk vom TC Bad Homburg (AK 60) die Titel gesichert. Anmeldeschluss ist am 1. Juli um 10 Uhr. Anmeldungen ausschließlich im Internet unter <https://htv.liga/nu>.

Daniel Engel wird der Nachfolger von Mehmet Cetin

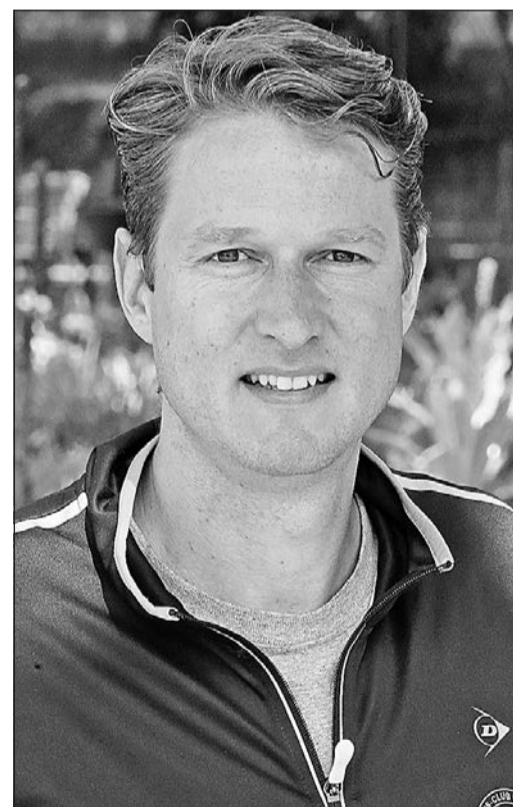
Oberursel (gw). Noch kann niemand verbindlich sagen, wann die Fußball-Saison 2020/21 beginnt, aber in diesen Tagen arbeiten die Vereinsvorstände hinter den Kulissen ganz intensiv daran, die Spielerkader für die nächste Runde zusammenzustellen und die Trainerfrage für die neue Spielzeit zu klären. Dass die Wechselperiode I im Bereich des Hessischen Fußballverbands am 30. Juni endet, daran ändert auch die Corona-Pandemie nichts, und so haben die Clubverantwortlichen nur noch 14 Tage Zeit, um potentielle Neuzugänge zu verpflichten. Beim Kreisoberligisten Eintracht Oberursel, der zum Zeitpunkt des vorzeitigen Endes der Saison 2019/20 Mitte März mit 43 Punkten und 68:57 Toren in der Tabelle auf Platz fünf gestanden hat, beginnt eine neue Ära. Denn nach acht Jahren endete am Eschbachweg die Trainer-Tätigkeit von Mehmet Cetin, der 2012 vom FC Reifenberg zur Eintracht gekommen war. Gleichzeitig gibt Abteilungsleiter Thomas Pfetscher sein Amt auf, und eine dritte Neuerung im Norden Oberursels ist der Umbau des Clubhauses am Eschbachweg, der den Verein in den kommenden Monaten vor eine große Herausforderung stellt. Die wichtigen Personalfragen sind in den vergangenen Tagen aber bereits geklärt worden. Trainer und damit Nachfolger von Cetin wird Daniel Engel (50), der in der zurückliegenden Saison den B-Ligisten SG Mönstadt/Grävenwiesbach als Übungsleiter betreut hat, nachdem er zuvor elf Jahre lang für die zweite

Mannschaft von Teutonia Köppern in der Verantwortung gestanden hatte. „Ich habe nicht lange überlegen brauchen, denn bei der Eintracht finde ich hervorragende Rahmenbedingungen vor“, freut sich Engel bereits auf die neue Herausforderung in der KOL, wobei er vom neuen Abteilungsleiter Toni Schellenberger unterstützt wird, der zur Zeit von Pfetscher in sein neues Amt eingeführt wird.



Mehmet Cetin hört nach acht Jahren als Trainer bei Eintracht Oberursel auf. Foto: gw

Tennis-Saison beginnt am Samstag



Daniel Jung erwartet mit den Herren 40 des TC Bad Homburg am Sonntag um 9 Uhr den TC Königstein zum Derby. Foto: gw

Hochtaunus (gw). Am kommenden Samstag beginnt die Tennis-Medenrunde 2020. Alle teilnehmenden Mannschaften haben dabei die Gewissheit, dass sie auch 2021 in derselben Liga spielen können, da es in dieser Saison keine Absteiger gibt. Die Aufsteiger ergeben sich durch die Abschlusstabellen und werden durch Zusatzbestimmungen geregelt. Alle aktiven Sportler werden sich daran gewöhnen müssen, die Durchführungsbestimmungen auf der Grundlage der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung (CorSchVO) einzuhalten. Dazu zählen – bis zum 16. August – ein Mindestabstandsgebot von 1,50 Metern und strenge Hygienevorschriften ebenso wie das Verbot von Zuschauern und eigener Bewirtung. Während die Saison 2020 in der Hessenliga der Damen (mit dem TC Bad Homburg) und der Herren (mit dem TC Steinbach) vom 4. bis zum 25. Juli abgewickelt wird, schlagen Bad Homburgs Herren 60 um Mannschaftsführer Volker Handon am Samstag um 9 Uhr auf eigener Anlage gegen die Spvgg. Dietesheim erstmals in diesem Jahr in der höchsten Spielklasse des HTV um Punkte auf. Am Samstag um 14 Uhr beginnt die Hessenliga-Partie der Herren 50 des TC Bad Homburg gegen den TC Klein-Krotzenburg, und am Sonntag um 9 Uhr folgt auf der Anlage im Kurpark das Hochtaunusderby der Herren 40 in der Hessenliga zwischen dem TC Bad Homburg und dem TC Königstein.

Sport in Kürze

HTG Bad Homburg: Am heutigen Donnerstag findet die erste Delegiertenversammlung der HTG Bad Homburg statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Halle im Primodeuspark (früherer Feri-Sportpark), wobei wegen der Coronabeschränkungen zusätzlich zu den Gremien maximal 67 Personen zugelassen sind.
Fußball: Der aus Mönstadt stammende ehemalige Junioren-Nationalspieler Gina-Luca Itter ist am Samstag im Trikot des SC Freiburg beim 2:2-Unentschieden in Wolfsburg zu seinem zweiten Einsatz in der Bundesliga-Saison 2019/20 gekommen. Itter wurde in der

77. Minute für Dominique Heintz eingewechselt. Für den VfL Wolfsburg hatte Itter vor seinem Wechsel nach Freiburg sieben Bundesligaspiele bestritten.
Badminton: Der Hessische Badminton-Verband hat jetzt die Terminliste für die Saison 2020/21 in der Verbandsliga West veröffentlicht. Der BV Friedrichsdorf startet dabei am 13. September mit einem Heimspiel gegen die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in die neue Runde. Das Hochtaunus-Derby gegen die SG Anspach II findet am 1. November statt. (gw)

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Ofenstudio
 Bad Vilbel GmbH**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
 & Ausstellungsfläche**
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wir stehen Ihnen
 mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

**Bäume fällen, schneiden und
 roden. Gartenpflege und Ge-
 staltung. Tel. 06171/6941543**
**Firma FR Oberurseler
 Forstdienstleistungen**
**www.oberurseler-
 forstdienstleistungen.de**

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
 und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Der Keller als Raumreserve

Homeoffice und Co.: In der Krise zeigt sich der große Nutzen von Rückzugsorten

(djd). Die Coronakrise hat Millionen Menschen ins Homeoffice gezwungen - viele von ihnen werden auch nach dem Abflauen der Pandemie zumindest einen Teil ihrer Arbeitszeit zu Hause verbringen. Die neuen „Heimarbeiter“ lassen sich in zwei Gruppen einteilen. Die einen haben einen Rückzugsraum, in dem sie ungestört ihrer Arbeit nachgehen können. Die anderen nicht.

„Die Erfahrungen aus der Coronakrise werden vermutlich einen großen Einfluss darauf haben, wie wir künftig unsere Häuser planen werden und wie wir wohnen wollen“, erklärt Dipl.-Ing. Bernd Hetzer, erfahrener Bauplaner und Leiter des Vertriebs bei Knecht Kellerbau. Eine entscheidende Rolle als flexible Raumreserve kann also künftig das Untergeschoss spielen. Ein gut gestalteter Keller hat nicht nur Vorzüge für Arbeitnehmer, sondern könnte der ganzen Familie wahlweise als Spielzimmer, Hobbyraum und Rückzugsort dienen.

Voraussetzung für eine flexible Nutzung des Kellers ist eine vorausschauende Planung. Wichtig sind die Faktoren Raumhöhe, Dämmung und Licht selbst, wenn das Geschoss erst später ausgebaut wird, stellt man hier bereits die Weichen für einen deutlichen Mehrwert des Hauses. Für viel Tageslicht sorgen beispielsweise Fenster sowie Lichtschächte, Lichtbänder oder vorgesezte Lichthöfe. „Eine



So könnte eine moderne Kellerlösung aussehen, bei der für viel Lichtzufuhr gesorgt ist. Foto: djd/KNECHT Kellerbau

charmante Lösung ist auch der sogenannte Lichtfluter, der quasi über eine schräg aufgestellte Außenwand viel natürliches Licht ins Untergeschoss lässt“, erklärt Hetzer. Üblicherweise ist eine Außendämmung mit 10, 12 oder 14 Zentimetern ausreichend, je nachdem, welcher Energiestandard im gesamten Neubau angestrebt wird. „Die Geschosshöhe sollte von vorn-

herein eher großzügig geplant sein, damit später sämtliche Nutzungsmöglichkeiten offenstehen“, rät der Experte. Viele weitere Informationen und Anregungen finden Interessierte beispielsweise unter www.knecht.de.

Unabhängig von den Erdarbeiten kostet ein Quadratmeter Keller gut 30 bis 40 Prozent dessen, was für einen Quadratmeter im Obergeschoss fällig wird – abhängig von der gewünschten Ausbaustufe. Das sollten Baufamilien bei der Raumplanung bedenken. Gerade in der aktuellen Coronakrise, in der ganze Familien gezwungen waren, über längere Zeit zu Hause zu bleiben, hat sich gezeigt, dass der Trend zu offenen Räumen oder zum sogenannten Tiny House an Grenzen stößt. Hier kann ein neuer Trend einsetzen, der für die Zukunft ein anderes Raumlayout in Betracht zieht.



Ein gut gestalteter Keller lässt sich problemlos in ein Büro verwandeln. Foto: djd/KNECHT Kellerbau

**Baumstumpfenentfernung mit
 Wurzelstock durch Fräsen.**
Tel. 06171/6941543
**www.oberurseler-
 forstdienstleistungen.de**

müller+co
 Fenster und Türen

**WIR BLICKEN
 DURCH SEIT 1905**

Müller+Co GmbH
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0

Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Willkommen Zuhause!

WETON
 MASSIVHAUS

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
 Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0
www.weton.de

IMMOBILIENMARKT

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
 ▪ Tapezierarbeiten
 ▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT
 Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
 Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk,
 Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
 Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
 IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
 taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
 T.: 061 96 - 640 39 00
 bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
 T.: 061 72 - 68 09 80
 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
 T.: 060 81 - 965 30 20
 hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
 T.: 061 74 - 255 70
 koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
 T.: 061 73 - 702 88 20
 kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
 T.: 061 98 - 607 91 10
 eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
 T.: 061 92 - 807 07 00
 hofheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

Oberursel
– Flughafen € 33,–
– FFM-City & Hbf. € 29,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

18. 6. – 24. 6. 2020

The Gentlemen
Fr. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Little Women
Do. 20.15 Uhr; Fr. – So. 17.00 Uhr

**Reisefilmreihe Spitzbergen
Auf Expedition in der Arktis**
Mo. 17.30 Uhr

**Onward – Keine halben
Sachen**
Sa. + So. 14.30 Uhr

**VORSCHAU:
NEU !!! Reisefilmreihe**
– 25.06. – 17.30 Uhr

Traumreise durch Südostasien
Ab 01.07. „Kulturhappchen“
Programm finden Sie auf unserer
Homepage

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert | P7.1 | 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre
lokale Werbung!

- Bad Homburger Woche ·
- Oberurseler Woche ·
- Friedrichsdorfer Woche ·
- Kronberger Bote ·
- Königsteiner Woche ·
- Kelkheimer Zeitung ·
- Eschborner Nachrichten ·
- Schwalbacher Nachrichten ·
- Bad Sodener Echo ·



Die Expertengruppe trifft sich jährlich im Freilichtmuseum Hessenpark, um nach Ackerwildkräutern Ausschau zu halten (v. l.): Andreas Opitz, Constantin Faatz, Katrin Schmidt, Volker Weber, Julia Grotti, Mascha Werth, Caroline von Bernuth, Rainer Vogel. Foto: H. Kalbhenn

Auf der Suche nach Venuskamm und Acker-Hasenohr

Hochtaunus (how). Alle Jahre wieder trifft sich im späten Frühjahr eine Gruppe von Kräuterexperten im Freilichtmuseum Hessenpark. Seit nunmehr sieben Jahren streifen die Teilnehmer dann mit suchendem Blick über die Ackerflächen des Museums. Im Fokus stehen nicht etwa verschwundene Handys oder Brillen, sondern fast schon verlorengegangene Ackerwildkräuter, die Laien vermutlich geringschätzig als Unkraut bezeichnen würden.

Die Expertengruppe auf dem Feld weiß es besser, denn im Hessenpark wachsen auf ausgewählten Ackerflächen Wildkräuter im Getreide, die in der modernen Landwirtschaft kaum Überlebenschancen haben. Dabei geht es nicht um „Ackerkratzdistel“ oder „gemeine Quecke“, die den Landwirten noch immer das Leben schwer machen, sondern um unscheinbare Pflänzchen wie den Venuskamm oder das Acker-Hasenohr. Unkraut hat traditionell wenig Fürsprecher, weder bei Landwirten noch bei Hobbygärtnern. Warum es wichtig ist, gerade diesen extrem bedrohten Arten einen Lebensraum zu erhalten, erklärt eine neue Infotafel am Feldrand. Beteiligt an dem Projekt sind außer dem Hessenpark das Feldflorareservat in Nidderau und das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG). Während in den ersten Jahren noch Saatgut aus dem Feldflorareservat bei der Getreideaussaat eingemischt wurde, konnten sich inzwischen einige der bedrohten Arten auf den Hessenparkfeldern fest etablieren. Ein Erfolg, auf dem man sich aber nicht ausruhen möchte: „Wir haben hier im Hessenpark schon ein weiteres Biotop für Ackerwild-

kräuter in Arbeit“, erklärt Cheflandwirt Volker Weber. Gerade hat er mit seinem Team einen „Baumacker“ auf einer Streuobstwiese angelegt und hofft nun, dass sich die Wildkräuter auch dort wohlfühlen.

Gute Nachricht für alle, die sich selbst auf die Suche nach den raren Ackerwildkräutern machen wollen: Das Freilichtmuseum ist seit Mitte Mai wieder geöffnet. Noch bis Ende Juni hat der Hessenpark mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Historische Gebäude, die einen separaten Ein- und Ausgang haben, können betreten werden. Aktuell sind das der Krämerladen im Haus aus Schadeck, die Gärtnerei aus Rechtenbach, das Haus Bamberger aus Friedensdorf, die Scheune aus Damshausen, die Dreschhalle, die Brauereiausstellung in der Martinsklause, die Synagoge aus Nentershausen, das Bienenhaus aus Mammolshain und das Sägewerk aus Anspach. Darüber hinaus sind viele Häuser über geöffnete Türen einsehbar. Spannend ist auch die Erkundung von Museumsteilen, die normalerweise weniger stark frequentiert werden. So finden sich zum Beispiel in der Baugruppe Rhein-Main der Trimm-dich-Pfad und der geologische Lehrpfad. In der Baugruppe Osthessen kann man barfuß den Pfad der Sinne erkunden. Und auch der Walderlebnispfad ist immer einen Besuch wert. Veranstaltungen, öffentliche Führungen, Märkte und Handwerksvorführungen finden bis auf Weiteres nicht statt. Gebuchte Führungen für Gruppen bis zu zehn Personen sind aber ab sofort wieder möglich. Das Buchungsteam ist per E-Mail an buchung@hessenpark.de erreichbar.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**ALTE OPER
FRANKFURT**

SAISON
2020/21

Sichern Sie sich jetzt die besten Karten!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BERLIN BERLIN Die große Show der goldenen 20er Jahre Alte Oper Frankfurt 05.01. – 09.01.2021	27,90 – 87,90 €
Echoes „Barefoot To The Moon“ An Acoustic Tribute To Pink Floyd Alte Oper Frankfurt 29.01.2021	51,80 – 59,85 €
Dr. Eckart von Hirschhausen Endlich! - Das Life! Alte Oper Frankfurt 08.02.2021	48,25 – 58,60 €
St. Petersburger Philharmoniker Yuri Temirkanov, Leitung * Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov, Rachmaninow und Tschaikowsky Alte Oper Frankfurt 09.05.2021	29,00 – 85,00 €
Monster Jam Die bekanntesten Monster Trucks der Welt Frankfurt, Deutsche Bank Park 23.05.2021	39,00 – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen Leber „War Hermann Hesse?“ Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“ 28.8.2020	28,60 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. – 12.12.2020	19,80 €
Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 6.11.+7.11.2020	28,60 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Stadthalle 12.03.2021	32,45 – 44,80 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.6.2021	27,50 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 9.7. – 8.8.2021	23,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 09.09.2020	30,65 – 34,05 €
Horst Hansen Trio überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €

MASAA Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
Schnapsschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show Äppelwoi-Theater 20.10.2019 – 05.06.2020	22,50 €
AUFTAKT FUGATO 2020 Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Erlöserkirche 20.9.2020	€ 26,00 – 35,00
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Äppelwoi Theater 31.10.2020 – 30.1.2021	22,50 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 12.11.2020	26,00 – 35,00 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter - Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Puffpaff WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show - ABBA today Kurtheater 20.3.2021	47,90 – 57,90 €
Ann Vriend pop soul Speicher im Kulturbahnhof 24.4.2121	25,00 – 25,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**